



Amtsblatt für die Gemeinde **VETTWEISS**

Mit den Ortschaften: Disternich · Froitzheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · Lixheim · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß



**Wichtige
Wahlbekanntmachungen**

Herausgeber und
verantwortlich für den
Inhalt des Amtsblattes:

Bürgermeister Josef Kranz, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Telefon: (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch
Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421) 73912,
Fax (02421) 73011, www.porschen-bergsch.de, email: dp@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im
Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder
über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem Hause gestal-
tete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.
Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Im Internet: www.vettweiss.de

15. Jahrgang
18. August 2015
Nr.

8



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Zugelassene Wahlvorschläge für die Wahl des/der Bürgermeisters/in in der Gemeinde Vettweiß am 13.09.2015

Nach §§ 19, 46 b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in Verbindung mit §§ 30, 75 b Abs. 7 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) gebe ich bekannt, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 04.08.2015 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des/der Bürgermeisters/in in der Gemeinde Vettweiß zugelassen hat:

A. Wahlvorschläge für das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

Wahlvor-schl. Nr.	Name	Beruf	Geburtsjahr Geburtsort	Adresse	Partei/Wählergruppe
1	Kunth, Joachim	Verwaltungsfachwirt	1982 Düren	Dohmengarten 11 52385 Nideggen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Otto, Jürgen	Polizeivollzugsbeamter in der Bundespolizei	1961 Kroppach	Am Heidegraben 10 52391 Vettweiß	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Bürgerinitiative Vettweiß e.V., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, (SPD, BI Vettweiß, GRÜNE)
3	von Slawinski- Langkau, Therese	Steuerfachwirtin	1960 Düren	Mühlenweg 16 52391 Vettweiß	Freie Demokratische Partei (FDP)

Vettweiß, den 04.08.2015

Josef Kranz
(Wahlleiter)

**Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff**

**Fassaden und
Wintergärten**

**Maßangefertigter
Insektenschutz**

**Markisen- und
Innenjalousien**

**Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse**


Meisterbetrieb

**Metallbau
Imdahl**
Inh. Hubert Bille

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Lüxheim
Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64
E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

Wahlbekanntmachung

zur Bürgermeisterinnen-/Bürgermeisterwahl und Landratswahl am 13. September 2015

- Am 13. September 2015 findet die Bürgermeisterinnen-/Bürgermeisterwahl- und Landratswahl statt. Die Wahlen dauern von 8 bis 18 Uhr.
- Die Gemeinde ist in folgende 14 Stimmbezirke eingeteilt:

Stimm- bezirk	Abgrenzung des Stimmbezirks	Lage des Wahlraum (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
1.1	Vettweiß-Unterdorf	Lehrerseminar (Eingang Im Kamp), Schulstraße 12
2.1	Vettweiß-Mitteldorf	Pfarrheim Vettweiß, Schulstraße 3
3.1	Vettweiß-Oberdorf	Schulzentrum Vettweiß, Tannenweg 1
4.1	Froitzheim	Feuerwehrgerätehaus Froitzheim, Martinusstraße 31
5.1	Ginnick	Bürgerhaus Ginnick, Am Kirchenfeld 1
6.1	Soller	Bürgerhaus Soller, Marienstraße 7
7.1	Jakobwüllesheim	Feuerwehrgerätehaus Jakobwüllesheim, Veitzheimer Straße 2
8.1	Kelz - West	Grundschule Kelz, Michaelstraße 80
9.1	Kelz - Ost	Grundschule Kelz, Michaelstraße 80
10.1	Lüxheim	Bürgerhaus Lüxheim, Nikolausstraße 32
11.1	Gladbach	Pfarrheim Gladbach, Donatusweg 7
12.1	Müddersheim	Pfarrheim Müddersheim, Amandusstraße 38
13.1	Disternich	Sportheim Disternich, Kreuzstraße 2
14.1	Sievernich	Jugendheim Sievernich, Pfarrer-Alef-Straße 11

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 23.08.2015 übersandt werden, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt um 15 Uhr im Rathaus Vettweiß, Gereonstraße 14, Zimmer 002, zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Der Wähler soll die **Wahlbenachrichtigung** zur Wahl mitbringen (dies ist nicht zwingende Voraussetzung für die Ausübung des Wahlrechts, erleichtert jedoch die Arbeit des Wahlvorstandes vor Ort). Die Benachrichtigung wird für eine evtl. Stichwahl an den Wähler zurückgegeben. Der Personalausweis oder der Reisepass ist mitzubringen, damit sich der Wähler auf Verlangen über seine Person ausweisen kann.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**, die im Wahlraum bereitgehalten werden. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.

Der Wähler hat für die Bürgermeisterinnen-/Bürgermeisterwahl und die Landratswahl jeweils eine Stimme.

Auf dem jeweiligen Stimmzettel kann nur eine Bewerbung a) für die Bürgermeisterin / den Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß

b) für den Landrat des Kreises Düren gekennzeichnet werden.

Stimmzettel

Die Stimmzettel unterscheiden sich wie folgt:

- a) für die **Bürgermeisterwahl: gelber** Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
- b) für die **Landratswahl: blauer** Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlbezirk, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe in **einem beliebigen Stimmbezirk** des Wahlgebietes oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde die **Briefwahlunterlagen** (amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.
- Der Wahlbrief mit den Stimmzetteln - im verschlossenen Stimmzettelumschlag - und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der rote Wahlbrief kann innerhalb des Bundesgebietes bei der Deutschen Post unentgeltlich eingeliefert werden.
- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 25 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Vettweiß, den 10. August 2015

Der Bürgermeister



www.dusch-point.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Nickepütz!

Ihr Spezialist für Duschabtrennungen im Kreis Düren

Beratung Verkauf Service

Nickepütz 19
52349 DN-Gürzenich
Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35
info@dusch-point.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

dusch point

... aus freude am duschen

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen zur Bürgermeisterinnen-/Bürgermeisterwahl und Landratswahl am 13. September 2015

1. Das Wählerverzeichnis für die Stimmbezirke der Gemeinde Vettweiß wird in der Zeit vom **24.8. bis 28.8.2015** während der allgemeinen Öffnungszeiten von **8.00 bis 12.00 Uhr und am 25.8.2015 von 14.00 bis 15.30 Uhr, sowie am 27.8.2015 von 14.00 bis 18.00 Uhr**, im Rathaus der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 106, zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede/r Wahlberechtigte/r kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner/ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er/sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 34 Abs. 6 des Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am **28.8.2015 bis 12.00 Uhr**, beim Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **23.8.2015** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in seinem Wahlbezirk durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Stimmbezirk** dieses Wahlbezirks oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 28.8.2015) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11.9.2015, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich zu der Bürgermeister- und Landratswahl
 1. je einen Stimmzettel für die Bürgermeisterinnen/Bürgermeisterwahl (gelb) und die Landratswahl (blau),
 3. den für beide Wahlen gemeinsamen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 4. den roten Wahlbriefumschlag und
 5. ein Merkblatt für die Briefwahl.



Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duscabtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

Diese Wahlunterlagen werden dem Wahlberechtigten von der Gemeinde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich die Stimmzettel, legt sie in den besonderen amtlichen Stimmzettelumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides Statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den Stimmzettelumschlag in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht.

Die Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Vettweiß, den 15.8.2015
Der Bürgermeister



Hinweis

über die öffentliche Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln zur Gründung des Zweckverbandes „Förderschulzweck- verband im Kreis Düren“.

Die Bezirksregierung Köln hat die Verbandssatzung mit Verfügung vom 16.07.2015 gemäß § 10 Absatz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) genehmigt. Die Veröffentlichung gemäß § 11 Absatz 1 Satz 1 GkG NRW erfolgte im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln am 27.07.2015, Nr. 30/15.

Auf die Veröffentlichung weise ich hiermit gemäß § 11 Absatz 1 Satz 2 GkG NRW hin.

Vettweiß, den 29.07.2015

Kranz
Bürgermeister



Vettweiß, 09.07.2015

Auswahlverfahren der Gemeinde Vettweiß

Bekanntmachung zu einem offenen und transparenten Auswahlverfahren zur Breitbandversorgung von unterver- sorgten Ortschaften der Gemeinde Vettweiß

1. Kommunale Gebietskörperschaft

1.1. Name, Adresse, Kontaktstelle

Gemeinde Vettweiß
Bauwesen
z.Hd. Herrn Peter Hüvelmann
Gereonstr. 14
52391 Vettweiß
Tel. : 02424 209107
Fax.: 02424 209234
E-Mail: phuevelmann@vettweiss.de

1.2. Verfahrensgegenstand / Gegenstand des öffentlichen Interesses

Schaffung einer zuverlässigen, erschwinglichen, hochwertigen und zukunftssichernden Breitbandinfrastruktur für die mit Breitband unterversorgte Ortschaft Ginnick der Gemeinde Vettweiß mit ca. 380 Einwohnern. Die Vermittlungsstelle bzw. der Hauptverteiler für die ONKZ 2425 befindet sich in Nideggen-Embken. Inwieweit für einzelne Siedlungsflächen im Ausschreibungsgebiet noch andere Vermittlungsstellen und Hauptverteiler betroffen sind, hat der Bieter selbst zu ermitteln.

In der Anlage ist die zu versorgende Ortschaft dargestellt und es ist auch ein Auszug aus dem Breitbandatlas des Bundes für Vettweiß-Ginnick beigefügt.

2. Gegenstand der Dienstleistung

Die Gemeinde hat im Frühjahr 2015 ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. Das Verfahren ergab, dass kein Betreiber von sich aus konkrete Ausbaupläne für Ginnick hat. Die Realisierung einer Breitbandversorgung kann daher nur bei einem Zuschuss der Kommune an einen Netzbetreiber zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke realisiert werden.

Aus diesem Grund ist die Gemeinde Vettweiß auf der Basis der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume, Rd.Erl. des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, II-6.0228.22900 vom 15.8.2008 und des hierzu veröffentlichten aktuellen Leitfadens bereit, eine Beihilfe zum Aufbau einer leistungsstarken Breitbandversorgung zu gewähren. Die Beihilfe wird technologie-neutral gewährt.

Bei dem nachfolgend beschriebenen offenen und transparenten Auswahlverfahren handelt es sich um ein Verfahren im Sinne des Beihilferechts der EU zur Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen.

In allen Bereichen (mind. 95 % der Haushalte) muss eine flächendeckende Breitbandleistung von mindestens 6 MBit/s im Download durch den Bewerber - auch bei Spitzenbelastung - garantiert werden. Eine höhere MBit/s-Rate, wie z. B. 25 MBit/s oder 50 Mbit/s (VDSL) wird ausdrücklich begrüßt.

Darüber hinaus hat der Anbieter anzugeben, wie und zu welchen Zusatzkosten eine Erhöhung der Bandbreite auf 50 MBit/s - entsprechend der Zielsetzung der Bundesregierung bis 2018 - realisiert werden kann.

Der Netzanbieter hat zu folgenden Auswahlkriterien verbindliche Aussagen zu treffen:

Informationen zur Technologie

- Offener Netzzugang gewährleistet (gefördertes Netz muss weiteren Netzbetreibern zur Verfügung stehen - Förder Voraussetzung)

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten
- Transporte von Sand, Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929
E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

- Übertragungstechnologie
- Downloadrate > 6 Mbit/s
- symmetrische Anschlüsse möglich (SDSL)
- Dienstverfügbarkeit > 97% im Jahresmittel
- Versorgungsgrad
- Vergrößerung des Versorgungsgebietes möglich
- Erhöhung der Übertragungsgeschwindigkeiten möglich

Zusätzliche Angaben bei Funkverbindungen:

- Frequenzbereich
- Strahlungsleistung
- Schutzabstände nach gültiger BImSchV

Information zum Angebot und zu Diensten

- Einmalige Kosten für den Teilnehmer
- Marktkonforme Endkundenpreise
- Flatrate
- Internet-Telefonie (VoIP) / Flatrate möglich
- Serviceleistungen
- Zeitplan Netzausbau (Bereitstellung der Infrastruktur spätestens bis 12 Monate nach Vertragsunterzeichnung)

Informationen zum Anbieter

- Referenzliste über vergleichbare Projekte mit Ansprechpartner
- Meldebescheinigung gem. § 6 TKG
- Umsatz und Anzahl der Mitarbeiter im Telekommunikation-Sektor der letzten drei Geschäftsjahre
- Erklärungen, dass über das Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet
- Erklärung, dass steuerliche Gründe gegen die Vergabe öffentlicher Aufträge nicht vorliegen. Eine Bescheinigung des Finanzamtes - nicht älter als drei Monate - wird auf Verlangen nachgereicht
- Erklärung, dass keine Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten

Der Netzanbieter hat den benötigten Zuschussbedarf (Fehlbetrag zwischen Investitionskosten und Wirtschaftlichkeitschwelle) im Rahmen seines Angebotes plausibel und nachvollziehbar unter Berücksichtigung der Gesamtinvestition (Linien- und Übertragungstechnik, Infrastruktur und Systemtechnik), der Betriebskosten und der Einnahmen für einen Zeitraum von 5 Jahren darzustellen. Hierzu sind die zur Projektumsetzung notwendigen Erschließungsmaßnahmen darzustellen sowie zu dem Nachfragepotential Stellung zu nehmen, das der Berechnung des Zuschussbedarfs zugrunde liegt.

Die aktuell durchgeführte Umfrage in den betroffenen Ortschaften bringt die Unterversorgung und den Wunsch nach mehr Bandbreite deutlich zum Ausdruck.

Abweichungen der tatsächlichen Zahl der abgeschlossenen Kundenverträge über die Bereitstellung von Breitbandteilnehmeranschlüssen zum Internet von der prognostizierten Zahl der ermittelten Bedarfsträger oder diesbezügliche eigene Schätzungen

gehen zu Lasten der Anbieter und nicht zu Lasten der ausschreibenden Stelle. Bei der Ermittlung des Zuschussbedarfs ist dieser Umstand entsprechend zu berücksichtigen.

Anderen Netzbetreibern und Diensteanbietern ist ein offener, diskriminierungsfreier Netzzugang zu der neu geschaffenen Infrastruktur auf Vorleistungsebene zu gewähren. Das Angebot soll daher auch – falls erforderlich - die Investitionen zur Herstellung des offenen Zugangs auf Vorleistungsebene (Technische Herstellung der Anbieter- und Nutzerneutralität) gesondert ausweisen.

Die Wertung der Angebote erfolgt nach folgenden Kriterien: Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Bieters wird je Krite-

Vergabekriterium	Bewertung	Wichtung
Höhe des Beihilfebetrages (Wirtschaftlichkeitslücke)	niedrigste WILü = 10 Punkte, die anderen Bieter erhalten Abschläge in Relation zum besten Bieter	4,5
Mindestbandbreite	höchste Bandbreite = 10 Punkte, die anderen Bieter erhalten Abschläge in Relation zur Differenz zum besten Bieter	1,5
Endabnehmerpreis	niedrigster Preis = 10 Punkte, die anderen Bieter erhalten Abschläge in Relation zur Differenz zum besten Bieter (24 Monate zzgl. Einmal-Entgelt)	1,5
Ausbaufähigkeit	höchste Bandbreite = 10 Punkte, die anderen Bieter erhalten Abschläge in Relation zur Differenz zum besten Bieter	2,5

rium die Bewertung mit der Wichtung multipliziert. Die erreichten Einzelwerte werden zur Gesamtsumme addiert. Die höchste erreichbare Summe beträgt 100.

Die Beihilfe steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushalts- und Fördermittel. Mit der Befragung und Veröffentlichung des Vorhabens ist keine Verpflichtung zur Vergabe verbunden.

Die Gemeinde ist im Rahmen ihrer Möglichkeiten bereit, eine Leerrohrinfrastruktur neu zu schaffen.

3. Sonstige Informationen

Die Interessenten haben alle relevanten Informationen, die für die Beurteilung im Rahmen des Auswahlverfahrens maßgeblich sein können, mit anzugeben, hierzu gehören u. a. die Übersichtspläne des Vorhabens sowie eine Beschreibung der technischen Lösung.

Nähere Informationen zur Gemeinde Vettweiß und zu den Umfrageergebnissen sind auch bei TE Consult (s.u.) abrufbar.

4. Weitere Angaben

Der Gemeinde Vettweiß steht in beratender Funktion Herr Dipl.-Phys. Helmut Haag von der Firma TE Consult zur Seite. Nähere Informationen zur Versorgung und zur Technik erteilt auch

Herr Helmut Haag
TE Consult
Herderstr. 2
52445 Titz
T 02463 9057-43
F 02463 9057-42
M 0172 711 1459
E h.haag@te-consult.net
www.te-consult.net

5. Fristende für das Einreichen der Angebote zum Auswahlverfahren

Die Gemeinde Vettweiß bittet um Abgabe der Angebote bis zum

11. September 2015

Da die Gemeinde auf Fördermittel des Landes angewiesen ist und ein Bescheid auf einen zu stellenden Förderantrag einige Zeit in Anspruch nehmen wird, können nur solche Angebote gewertet werden, die eine Bindefrist bis mindestens 31.12.2015 enthalten.

Gemeinde Vettweiß
Fachbereich Bauwesen

Ruth Becker-Prox Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht
Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung u. a.

Becker-Prox Rechtsanwältin

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

Sofern Sie über eine qualifizierte elektronische Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung verfügen, können Sie den Rechtsbehelf auch elektronisch einlegen. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internet-Seite www.bezreg-koeln.nrw.de unter dem Suchbegriff EGV.

Hinweise:

- Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de aufgeführt.
- Falls die Frist durch eine/n von Ihnen Bevollmächtigte/n versäumt werden sollte, würde deren/dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Im Auftrag

(LS)

gez.

Frauenrath

Regierungsvermessungsdirektorin

Der Inhalt der o. a. Bekanntmachung wird auch auf der Internet-Seite der Bezirksregierung Köln http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/index.html veröffentlicht.

1. Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Nörvenich - Rath werden hiermit gemäß § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die Ergebnisse der Wertermittlung für die dem Flurbereinigungsverfahren auf Grund des Einleitungsbeschlusses vom 12.06.2012 sowie der Änderungsbeschlüsse vom 26.11.2013, 18.07.2014 und 04.02.2015 unterliegenden Flurstücke wie folgt festgestellt:

1. Die Ergebnisse der Wertermittlung werden **mit Ausnahme** der unter Ziffer 2. aufgeführten Festsetzungen so festgestellt, wie sie am 24.03.2015 und 25.03.2015 im Sitzungssaal der Gemeinde Nörvenich, Bahnhofstraße 25, 52388 Nörvenich, ausgelegen haben und von Bediensteten der Bezirksregierung Köln erläutert worden sind.
2. Für die nachfolgend aufgeführten Flurstücke werden die Wertermittlungsergebnisse auf Grund von Einwendungen oder von Amts wegen nachträglich geändert und mit folgendem Inhalt festgestellt:

Gemarkung Flur	Flur- stück	Fläche (m ²)	offen gelegte Wertermittlung			geänderte Wertermittlung			ONr.
			Nutzungsart	Klasse	Teilfläche (m ²)	Nutzungsart	Klasse	Teilfläche (m ²)	
Rath 8	65	1.901	Ackerland/ Grünland	10	1.901	ohne	ohne	1.901	40/00
Rath 8	11	10.400	Ackerland/ Grünland	8	2.089	Ackerland/ Grünland	6	2.089	43/00
Rath 8	53	14.686	Ackerland/ Grünland	1	7.962 348	Ackerland/ Grünland	1 2	8.047 263	233/01
Wissersheim 14	2	98.474	Ackerland/ Grünland	4	6.389	Ackerland/ Grünland	3	6.389	215/01
Wissersheim 14	3	9.738	Ackerland/ Grünland	4	663	Ackerland/ Grünland	3	663	275/01
Nörvenich 26	45	39.600	Ackerland/ Grünland Wald	8 9 1	1.407 5.990 32.203	Ackerland/ Grünland Wald	8 9 1	4.298 4.724 30.578	233/01
Nörvenich 26	56	15.406	Ackerland/ Grünland	4	11.031	Ackerland/ Grünland	2 4	3.973 7.058	233/01
Nörvenich 26	57	15.450	Ackerland/ Grünland	2 4	2.987 4.287	Ackerland/ Grünland	2 4	4.666 2.588	71/00
Nörvenich 28	8	70.391	Ackerland/ Grünland	5	2.866	Ackerland/ Grünland	4 5	1.425 1.441	248/01

3. Darüber hinaus konnten Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung nicht berücksichtigt werden.

Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung liegt mit den in diesem Verwaltungsakt aufgeführten Gründen zur Einsichtnahme für die Beteiligten einen Monat lang während der Dienststunden aus bei der Bezirksregierung Köln, Blumenthalstraße 33, 50670 Köln [Zimmer B 363]. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Verwaltungsaktes.

Gründe

Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung ist gemäß § 32 FlurbG zulässig und gerechtfertigt.

Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung haben zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegen und sind von Bediensteten der Bezirksregierung Köln erläutert worden. Einwendungen gegen die Bewertung wurden, soweit erforderlich, örtlich überprüft. Berechtigten Einwendungen wurde abgeholfen.

Alle Beteiligten, deren Einlagegrundstücke hinsichtlich der Bewertungsergebnisse eine Änderung erfahren haben, haben neue Einlagenachweise erhalten, in denen die Änderungen nachgewiesen sind.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33
50606 Köln

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33
50606 Köln

Öffentliche Bekanntmachung

Bezirksregierung Köln
Dezernat 33 – Ländliche Entwicklung, Bodenordnung
Freiwilliger Landtausch Stockheim

Az.: 33.42 – 5 15 02 – 50667 Köln, den 06.07.2015
Zeughausstraße 2 – 10
Tel.: (0221) 147-2033

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Durch Beschluss vom 02.06.2015 wurde der Freiwillige Landtausch Stockheim, Kreis Düren, nach den Vorschriften der §§ 103a ff. des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), angeordnet. Dem Tauschgebiet unterliegen die nachfolgend aufgeführten Flurstücke:

Regierungsbezirk Köln
Kreis Düren

Gemeinde Kreuzau

Gemarkung Stockheim
Flur 19, Flurstücke 90, 91 und 92
Flur 2, Flurstück 137

Gemeinde Nörvenich

Gemarkung Binsfeld
Flur 11, Flurstück 195

Gemeinde Vettweiß

Gemarkung Jakobwüllesheim
Flur 1, Flurstück 166

Inhaber von Rechten an den vorstehenden Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, werden aufgefordert, ihre Rechte gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten beginnend mit dem ersten Tag dieser Bekanntmachung schriftlich bei der

oder persönlich bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33
Blumenthalstraße 33, 50670 Köln**

anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende seine Rechte innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

Sofern Sie über eine qualifizierte elektronische Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung verfügen, können Sie Ihre Rechte auch elektronisch anmelden. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internet-Seite www.bezreg-koeln.nrw.de unter dem Suchbegriff EGVP.

Hinweis:

- Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de aufgeführt.
- Falls die Frist durch eine/n von Ihnen Bevollmächtigte/n versäumt werden sollte, würde deren/dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Im Auftrag
(L.S.) gez. Frings-Schäfer
Regierungsdirektorin

Der Inhalt der o. a. Bekanntmachung wird auch auf der Internet-Seite der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/stockheim/ veröffentlicht.



Mitteilungen der Verwaltung

120 Altreifen wurden illegal entsorgt

Unbekannte haben an einem Wirtschaftsweg zwischen Soller und Stockheim ca. 120 alte Reifen abgeladen. Der betroffene Wirtschaftsweg befindet sich parallel zur B 56 und ist von dort aus gut zu erreichen. Mindestens 120 Gummireifen wurden illegal, zum Teil ordentlich sortiert, abgelegt.

Die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Vettweiß haben die illegale Abfallentsorgung bei Mäharbeiten an dem Wirtschaftsweg entdeckt.

Die hohe Zahl und der Zustand der Reifen lassen vermuten, dass der Umweltsünder aus dem Bereich des Reifenhandels kommt. Auch ist davon auszugehen, dass der oder die Täter mit einem Kipplaster oder ähnlichem Fahrzeug unterwegs gewesen sind.

Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge werden bei der Gemeinde Vettweiß unter Tel. 02424/209211 und 02424/20916 sowie per E-Mail an ordnungsamt@vettweiss.de entgegengenommen.



Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container

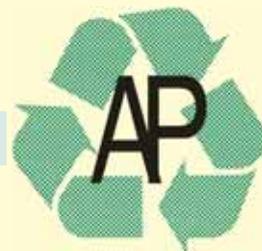
Ihr zuverlässiger Partner,

wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen (auch Selbstanlieferung)
 - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
 - Containergestellung von 4 bis 36 cbm
 - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
 - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
 - Verkauf von Mutterboden
 - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!

Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (024 21) 93 78-0, Telefax 93 78-26



**Ab sofort vorrätig!
Stammholz
und Kaminholz**

Dank an die Gemeinde Vettweiß

Nach einem Ortstermin an den 3 Bildstöcken am Thumer Weg in Vettweiß - FROITZHEIM konnte der Bauhof bereits meinem Wunsch entsprechen und an jedem Bildstock eine beidseitige Barriere für die aufgebrachten Schotter anbringen. Dadurch wird verhindert, dass die Schotter in den Graben abgetreten werden; denn in der Vergangenheit konnte ich immer wieder feststellen, das - bewusst und gewollt oder unbewusst und ungewollt - immer mehr Schotter aus dem unmittelbaren Umfeld der Bildstöcke in den Graben gelangten. Für diese schnelle und unkonventionelle Hilfe danke ich der Gemeinde Vettweiß und insbesondere dem Bauhofteam. Theo.-Josef Salentin-Metz

Interessierten, die von ihrer Zeit etwas für die Flüchtlingshilfe erübrigen können, sind bei uns herzlich willkommen!

Kontakt – Flüchtlingshilfe Vettweiß
c/o Barbara Feldhammer – Fon: 02424 1654
E-Mail: info@barbara-feldhammer.de
Spendenkonto
IBAN DE88 3955 0110 0000 6679 23
BIC : SDUED33XXX
Stichwort: Flüchtlingshilfe Vettweiß



Fest der Kulturen
in
Ginnick
am 30. August
2015

Zum Spätsommerfest mit unseren neuen ausländischen Nachbarn und Gästen laden wir auf den Zehnthof in Ginnick herzlich ein.

- * Beginn: 11.00 Uhr
- * Büffet mit Spezialitäten aus verschiedenen Ländern
- * „Cantalyra“, die Musik-WG aus der Eifel und die Jugendband „The 'lil' Jukebox“

Herzlich Willkommen zum Fest der Kulturen!

Goldene Hochzeit

Am 18. August 2015 feiern die Eheleute Jürgen u. Angelika Schich geb. Kiesler, Frankenstr. 2, Vettweiß-Müddersheim das Fest der "Goldenen Hochzeit".

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.


Josef Kranz
(Bürgermeister)

Goldene Hochzeit

Am 26. August 2015 feiern die Eheleute Stefan u. Elisabeth Fröhling geb. Bachem, Michelsgraben 16, Vettweiß-Gladbach das Fest der "Goldenen Hochzeit".

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.


Josef Kranz
(Bürgermeister)

Goldene Hochzeit

Am 28. August 2015 feiern die Eheleute Gottfried u. Anneliese Berger geb. Gartzten, Dürener Str. 9, Vettweiß das Fest der "Goldenen Hochzeit".

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.


Josef Kranz
(Bürgermeister)

Neues von der Flüchtlingshilfe Vettweiß

In diesen Wochen der Sommerzeit hat sich einiges getan. Einem ehemaligen syrischen Flüchtling, der die Aufenthaltsgenehmigung bekommen hatte, ist es gelungen, seine Frau mit den beiden Töchtern nach Deutschland nachkommen zu lassen. Die Familie, die sich inzwischen in Düren niederlassen konnte, bedankt sich sehr herzlich bei den vielen Menschen, die sie bei diesem Schritt intensiv unterstützt haben. Die beiden Mädchen freuen sich schon auf den Kindergarten und ein ganz normales, friedliches Kinderleben. Auch die FHV sagt ein großes Dankeschön an alle, die uns immer wieder Sachspenden großzügig zur Verfügung stellen. Ein besonderer Dank gilt auch dem Boule-Verein Senioaktiv-Jako e. V. in Jakobwüllesheim für die Einladung zum Bouleturnier am 19. Juli. Der freundliche Empfang der Flüchtlinge und der gute Kontakt durch die Turnier-TeilnehmerInnen wurde sehr geschätzt.

An dieser Stelle möchten wir auch an das Fest der Kulturen erinnern, das in Ginnick am 30. August stattfindet. Siehe Ankündigung!

Der nächste Runde Tisch findet am **09.09.2015 um 19 Uhr** in der **Bürgerbegegnungsstätte**, Gereonstraße 14 in Vettweiß statt. Alle



WETTWEISS GEGEN RECHTS
05 September 2015
Bürgerhalle Müddersheim
19:00 Uhr
EINTRITT FREI

LIVE ON STAGE:
Sigma
APE SHACK!
Miesepeters
FORGER

Eintritt ab 14 Jahren mit Aufsichtserklärung und erziehungsberechtigter Begleitung!
Nach § 6 des Versammlungsgesetzes sind Mitglieder und Anhänger rechtsaußenistischer Organisationen und Parteien von der Veranstaltung ausgeschlossen!

Feuerwehr

Löschgruppe Soller bezieht ihr neues Feuerwehrgerätehaus

Am 20. Juni 2015 war es endlich soweit, nach 2,5 Jahren reiner Bauzeit konnte das neue Gerätehaus endlich bezogen und durch Pfarrer Kraus feierlich eingeweiht werden. Unter Beteiligung vieler Feuerwehrkameraden, Mitgliedern von Feuerwehren aus benachbarten Kommunen, vieler Bürger aus dem Ort und Vertretern aus Politik, Verwaltung, Vereinen und Kirche wurde das Fest abgerundet.

In der Begrüßung gingen die Löschgruppenführer auf die Entstehungsgeschichte ein. Besonders hervorgehoben wurden die tatkräftigen Helfer, denen ein besonderer Dank gilt:

- **Willi Fraussen:** Er war von Anfang an motiviert uns in Sachen Planung eines Neuen Gerätehauses zu unterstützen. Willi hat nach unseren Wünschen und Kriterien mehrere Zeichnungen, Details und Berechnungen kostenlos erstellt und uns beim Rohbau begleitet.
- **der Firma Josef Kemmerling:** Bereits vor Baubeginn hatte Josef Kemmerling uns seine Hilfe zu gesagt. Ohne die gemeindeansässige Tiefbaufirma wäre dieses Projekt gar nicht möglich und finanzierbar gewesen. Angefangen hat alles, nachdem wir im Januar 2012 die Sträucher und Bäume der kleinen Wildnis auf dem Grundstück gerodet haben. Josef Kemmerling rückte mit zahlreichem Personal und Maschinen an, um die Vielzahl von Wurzeln zu entsorgen und die ca. 600 Tonnen Aushub der Böschung abzutragen und weg zu transportieren. Danach genügte ein Anruf und wir bekamen für das Ausschachten der Streifenfundamente, der Bodenplatte und der Abwassergräben und viele weitere Arbeiten jederzeit einen Bagger geliehen. Die Energieversorgungsleitungen, das Absenken der Bordsteine auf kompletter Grundstückslänge und das Versetzen der Straßenlaternen wurden ebenfalls durch die Firma Kemmerling erledigt. All diese Arbeiten wurden kostenlos erledigt. Dieses Projekt hier hätten wir ohne die Tiefbaufirma Kemmerling nicht erledigen können.
- **der Hochbaufirma Peter Wollseifen:** Peter Wollseifen hat uns kostenlos beim Einbau und Abziehen der Bodenplatte geholfen.
- **der Firma Kutheus:** die uns beim 2. Ringanker in vier Metern Höhe bei der Schalung behilflich war.
- **Elektromeister Elmar Christine:** für die kostenlose Bereitstellung des Baustroms und der Abnahme der elektrischen Anlage.
- **der Firma Geissler:** die die Oberputzarbeiten gestiftet hat.
- **der Firma Frank Ross:** die uns bei allen Estrich und Fliesenarbeiten an zahlreichen Samstagen unentgeltlich unterstützt hat.
- **unserem Maler Günther Schmitz aus Soller:** für die kostenlose Unterstützung und Durchführung der Streifarbeiten im Außenbereich
- **dem Wasserleitungszweckverband Neffetal, Lukas Peterhoff, Hubert Wintz, Helmut von Hoegen, Hubert Quast und Franz Bille**
- **dem Bürgermeister Josef Kranz und seinen Mitarbeitern in der Verwaltung sowie den Ratsmitgliedern** für das Vertrauen und die Bereitstellung der finanziellen Mittel
- **unserem Förderverein der Löschgruppe:** Während dieser Baumaßnahme wurden 7000 € aus der Kasse des Vereins für Inventar und teilweise der Verpflegung bezahlt.
- **Von der Sparkasse Düren** erhielten wir auf Antrag eine Geldspende in Höhe von 3000 € und die IG Soller spendete uns 1000 € aus dem Erlös des Heidefestes 2012.
- **Von dem offenen Atelier** Anfang Juni in Soller haben wir von Marie Luise Klein, Mathilde und Günther Dahmen den Erlös in Höhe von 715 € als Spende bekommen.
- **den Löschgruppen Kelz und Jakobwüllesheim:** für die Hilfe beim Hochziehen der Eisenkörbe und betonieren des Ringankers. Gemeinsam haben wir 10 Tonnen Beton mittels Eimerkette in die Schalung geschüttet.
- **unseren Frauen und Familien:** die neben dem täglichen Feuerwehrdienst auch noch zusätzlich aufgrund der Baumaßnahme auf uns verzichtet haben und die uns immer mit bester Verpflegung bei Kraft und Laune gehalten haben.

und zum Schluss natürlich

unseren Feuerwehrkameradinnen und Kameraden der Löschgruppe Soller: die viele, viele Stunden ihrer Freizeit in den letzten 2,5 Jahren geopfert haben. Die all das ehrenamtlich geleistet haben, die hoch motiviert waren und es noch immer sind, die bei Wind und Schnee, Regen und Sonne und im tiefsten Matsch gearbeitet haben. Ohne euch wäre das nie möglich gewesen.

Nach den Sommerferien werden wir den Parkplatzbereich der Außenanlage fertig pflastern.

Dank der vielen Besucher, war es rundum ein gemütliches und gelungenes Fest.



Mitteilungen der Schulen und Kindergärten

Elternabend zum Thema

- Kindern liebevoll Grenzen setzen -
...für Eltern mit Kindern bis 10 J.

Kinder fordern Grenzen und kämpfen dagegen an. Es gehört zur gesunden Entwicklung, sich gegen Grenzen aufzulehnen. Doch wie gestaltet sich ein richtiger Umgang mit Grenzen austretender Kinder?

Anhand von praxisnahen Beispielen gibt der Vortrag Antworten auf diese und andere Fragen zum Thema „Grenzen setzen“

Wann: 14.09.2015

Beginn: 19.30 Uhr

Wo: Familienzentrum Disternich-Gladbach,
Bergstr. 8, 52391 Vettweiß

Ein Unkostenbeitrag von 3,- pro Person ist vor Ort zu entrichten.

Telefonische Voranmeldung bis zum 08.09.15

unter 02252-1588 (AWO Kte Tummelkiste)

Nächstes Erscheinungsdatum

Die nächste Ausgabe des Vettweißer Amtsblattes erscheint am Dienstag, 18. September 2015. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 9. September 2015.

Wir bitten Sie, die Beiträge **pc-/schreibmaschinen-geschrieben** vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß – Amtsblatt –
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34

E-Mail: pressestelle@vettweiss.de



Second Hand Markt der Tummelkiste

Der diesjährige Herbst- und Wintermarkt findet statt am **Samstag, den 19. September 2015** in der Bürgerhalle Disternich. Hier veranstalten die AWO Kindertageseinrichtung und der Förderverein des Kindergartens „Tummelkiste“ ihren Second Hand Markt für Kindersachen.

Angeboten wird saisonale Kleidung für Babys, Kinder und Jugendliche bis Größe 182 – also diesmal alles für den Herbst und den Winter. Oft kann man auch Kommunion- und Umstandskleidung sowie Karnevalskostüme finden. Außerdem stehen Spielsachen, Bücher, CD's und DVD's zum Verkauf, ebenso wie Fahrräder und sonstige Fahrzeuge, Kindermöbel, Kinderwagen, Auto- und Fahrradsitze sowie Zubehör.

Es gibt natürlich auch wieder eine Cafeteria mit Kaffee und einer großen Auswahl an selbst gebackenem Kuchen. Zusätzlich bieten wir als herzhaft Variante Würstchen und Brötchen. Für das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt. Auch eine Kinderecke mit Maltisch zur Unterhaltung der kleinen Gäste ist vorhanden.

Der Erlös kommt wie immer der AWO Kindertageseinrichtung und somit den Kindergartenkindern der Tummelkiste in Disternich zugute.

Möchten Sie als Käufer oder Verkäufer teilnehmen? Alle wichtigen Informationen sind auf der Homepage www.secondhandmarkt-tummelkiste.de zusammengefasst. Sie haben dort außerdem die Möglichkeit, sich vom 17.08. bis 22.08.2015 als Verkäufer zu registrieren.

Der Second Hand Markt findet am Samstag, den 19.09.2015 von 13:00 bis 15:00 Uhr in der Bürgerhalle Disternich statt. Für Schwangere (nach Vorlage des Mutterpasses) und Eltern mit Säuglingen in Babytrage werden die Tore wieder ab 12:00 Uhr geöffnet. Eine Begleitperson kann mitgenommen werden.

Second Hand Markt der Tummelkiste

Die AWO Kindertageseinrichtung und der Förderverein des Kindergartens „Tummelkiste“ Vettweiß-Disternich e. V. veranstalten am 19.09.2015 wieder ihren Second Hand Markt mit einer riesigen Auswahl an saisonaler Kleidung, Spielzeug und Ausstattungen rund ums Kind.

Mit Kaffee und Kuchen sowie Würstchen und Brötchen ist während des Stöberns bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Der Markt ist an diesem Samstag von 13:00 bis 15:00 Uhr geöffnet (Einlass für Schwangere und Eltern mit Säuglingen in Babytrage ab 12:00 Uhr) und findet in der Bürgerhalle Vettweiß-Disternich statt. Anmeldung vom 17.08. bis 22.08.2015 und Infos unter www.secondhandmarkt-tummelkiste.de.

Sommerfest im „Abenteuerland“

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die AWO Kindertageseinrichtung „Abenteuerland“ am Samstag, 13. Juni 2015 ein Sommerfest. Bei den Kindern kam keine Langeweile auf, denn es gab viele spannende Angebote. Auch für das leibliche Wohl war Dank Kuchen-spenden, Pizza von Lillo und Crepes vom Kesselhaus gesorgt.

Ein besonderes Highlight war die Einweihung eines Spielgerätes für die ganz „Kleinen“.

Dank einiger großzügiger Spenden (Kleiderkiste, Victor Rolff-Stiftung, Gaststätte Hämmer/Christoph Peetz und Sparkasse) und dem tatkräftigen Einsatz von Förderverein und Elternbeirat konnte das Spielgerät rechtzeitig zum Fest aufgebaut werden.

An dieser Stelle möchte sich das Kindergartenteam ganz besonders bei allen Helfern/innen und Sponsoren für das gute Gelingen des Festes bedanken.



Sie kennen Ihre Ortschaft besser!



Wir suchen die schönsten Winkel aus Ihrem Dorf für unsere neuen Postkarten. Straßenzüge, Häuser, Plätze, Denkmäler...
Was macht Ihren Ort aus?
 Welches Motiv „muss“ auf eine Postkarte?

Mitmachen lohnt sich.
 Weitere Infos bei uns im Geschäft oder unter www.fotoguelden.de



Schumacherstraße 16
 53909 Zülpich
 Tel. 02252 7502
 info@fotoguelden.de
 www.fotoguelden.de



fenkoordinators, **Herr Dr. G. Steinberg**. Anlass zum Feiern bestand insbesondere für 16 Abiturienten, deren Zeugnis bei der Durchschnittsnote eine „eins“ vor dem Komma aufwies. Das beste Ergebnis erreichte **Dominik Rhiem** mit der Traumnote 1,0. Er erhielt nicht nur den Ehrenpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft für seine hervorragenden Prüfungsleistungen in diesem Fach, sondern wurde zusätzlich ebenso wie vier weitere Abiturienten für seine herausragenden schulischen Leistungen mit dem traditionellen Buchpreis des Fördervereins ausgezeichnet. Ebenso erfreulich ist die Tatsache, dass sich auch unter den Abiturienten des Jahrgangs 2015 wiederum vier junge Damen und Herren befanden, die von der benachbarten Karl-von-Lutzenberger-Realschule nach dem Erwerb der Fachoberschulreife auf die andere Straßenseite gewechselt waren und die Oberstufe erfolgreich abschließen konnten – auch unter ihnen war die Durchschnittsnote mit einer „eins“ vor dem Komma vertreten.

Kirchliche Nachrichten

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN
 zum
Patronatsfest St. Marien Vettweiß und zum
PFARRFEST in Vettweiß am 30.08.2015



Wir beginnen um 10.30 Uhr mit der Messe und feiern anschließend unser Pfarrfest

Verlosung *Kistenklettern* *wasserspiele* *Weinlaube*
Tattoos für Kinder *Hüpfburg*
Cafeteria *Graffiti* *Spezialitäten vom Grill*
Platzkonzert TC WYSS *Kinderspiele* *Ausstellung HGV Vettweiß*

Erfolgreicher Abschluss am Franken-Gymnasium

Zum Ende des Schuljahres hatte die Schulgemeinde des Franken-Gymnasiums wieder allen Grund zum Feiern: nach drei Jahren intensiven Lernens in der gymnasialen Oberstufe unter der Regie der Beratungslehrer, Herrn K. Kramer und Frau A. Schauff, konnten die folgenden 92 Damen und Herren ihre Schulzeit mit der Reifeprüfung erfolgreich abschließen:

Alexander Badzinski, Jan Bauchmüller, Florian Becker, Luca Beckmann, Leonie Beneke, Judith Berg, Marc Biller, Milena Bischof, Julian Blatzheim, Sara Blatzheim, Tobias Blumenthal, Elin Blümke, Vanessa Briem, Michelle Büttner, Lara Demke, Jonas Dickmann, Leonie Dissemond, Steffen Dohmen, Alex Dreßen, Lukas Eich, Franziska Engels, Frank Erdmann, Marie Louise Ernst, Lorena Esser, Henry Faber, Fabian Ferrari, Kai Franz, Ronja Gaul, Marcel Giesen, Niklas Gottelt, Niclas Groos, Julia Haar, Frederick Held, Anton Hettwer, Lucas Hiesel, Lukas Hofmann, Madelaine Höhl, Sarah-Sofie Hopster, Katharina Hütter, Mike Ipsen, Katrin Jäger, Alina Kämmerling, Isabelle Kann, Daryl Kastenholz, Leonie Kaven, Maria-Elisabeth Klein, Rebecca Kloock, Kim Kreins, Magdalena Krosch, Britta Kurth, Vivien Marzen, Luca Meier, Erik Merckelbach, David Miczka, Dustin Mikolajetz, Melanie Mostert, Maximilian Münker, Jan Neitzke, Frank Olejnik, Johanna Oppermann, Justin Ossowski, Laura Pannier, Steven Pfundstein, Ronja Pioch, Verena Porschen, Robin Pütz, Josephine Recht, Henrik Reinfeld, Dominik Rhiem, Jan Rudolph, Philipp Ruland, Kai-Daniel Schäfer, Laura Schian, Eike Schleert, Lena Schleifer, Hannah Schmitz, Johanna Schneider, Thomas Schneider, Sidney Schulze, Jana Schumacher, Tessa Schumacher, Dennis Seyl, Peter Skrylev, Felix Sporer, Müjgan Turan, Markus Vey, Jan Völk, André Waldhausen, Tobias Weißenfels, Alexandra Wolter, Jana Zingsheim.

Die frischgebackenen Abiturienten erhielten in einer Feierstunde im Forum Zülpich ihre Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife aus den Händen des Schulleiters, **Herrn F.-P. Wirtz**, und des Oberstu-

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
 BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
 HELFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
 TEL. 024 22-50 47 67 TEL. 022 52-8 36 79 60

www.bestattungshaus-sievernich.de



"Ich würde gerne
vorsorgen um sicher
zu sein."



"Ich würde gerne
mit dem Wind auf
Reise gehen."



"Ich möchte das Wie
und Wo selbst
wählen."



"Ich würde gerne
Zuhause Abschied
nehmen."



"Ich würde gerne
von den Wogen der
See getragen
werden."



"Ich würde gerne
die Musik wählen
die mir am Herzen
liegt."



"Ich würde gerne mit
jemand reden der mich
versteht."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Vettweiß
Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Kreuzau-Untermaubach
Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Pfarre St. Marien

Patrozinium der Pfarre St. Marien und Pfarrfest
am Sonntag, 30. August in Vettweiß

Unser Pfarrpatrozinium zum Fest Mariä Geburt feiern wir in diesem Jahr am Sonntag, 30. August, um 10.30 Uhr mit einer Festmesse in der Kirche St. Gereon in Vettweiß. Zu dieser Messe, die vom Kirchenchor aus Kelz musikalisch mitgestaltet wird, sind Gläubige aus allen Gemeinden der Pfarre St. Marien eingeladen. Alle anderen Messen und Gottesdienste entfallen an diesem Sonntag. **Im Anschluss an die Festmesse zum Patrozinium lädt der Ortsausschuss St. Gereon, Vettweiß zum diesjährigen Pfarrfest an der Kirche Vettweiß ein.** Für das leibliche Wohl sowie für Angebote für Kinder ist wie immer gesorgt.

Erstkommunion 2016 in der Pfarre St. Marien, Vettweiß

Zur Vorbereitung auf die Erste Heilige Kommunion laden wir alle katholischen Kinder ein, die nach den Sommerferien im dritten Schuljahr sind. Die katholischen Kinder, die die Grundschulen Kelz und Vettweiß besuchen, werden nach den Sommerferien von uns angeschrieben. Die Eltern der Kinder, die andere Schulen besuchen bzw. die bis Mitte September kein Anschreiben von uns erhalten haben und die auch im nächsten Jahr in der Pfarre St. Marien zur ersten Hl. Kommunion gehen möchten, sind gebeten, sich mit Gemeindereferentin Ruth Jannes in Verbindung zu setzen. Die Termine für die Anmeldung zur Erstkommunion entnehmen Sie bitte dem Anschreiben, das im August verschickt wird. Für die Anmeldung benötigen wir das Familienstammbuch und den Teilnehmerbetrag von 40 Euro. Die Erstkommunionen feiern wir wie bereits veröffentlicht - im Jahr 2016 an folgenden Sonntagen:

für die Gemeinden	am
Disternich / Gladbach / Jakobwüllesheim / Kelz / Lühheim / Müddersheim / Sievernich - Weißer Sonntag (2. Sonntag der Osterzeit)	03.04.2016
Frangenheim / Froitzheim / Ginnick / Soller / Vettweiß - 3. Sonntag der Osterzeit	10.04.2016

„Atempausen - Kirchenmusik im Denkmal“ - Drei Konzerte in unserer GdG

Regionalkantor Hans-Josef Loevenich aus Düren wird Anfang September drei Konzerte, die unter dem Leitwort „Atempausen -

Kirchenmusik im Denkmal“ stehen, in unserer GdG Nörvenich-Vettweiß anbieten. Die Konzerte sind wie folgt geplant:

- am Freitag, 4. September, um 20.00 Uhr in der Kirche in Kelz - musikalische Gestaltung: Regionalkantor Hans-Josef Loevenich (an der Orgel)
- am Samstag, 5. September, um 20.00 Uhr in der Kirche in Müddersheim - musikalische Gestaltung: Rebekka Zachner (Viola) und Hans-Josef Loevenich (an der Orgel)
- am Sonntag, 6. September, um 17.00 Uhr in der Kirche in Hochkirchen - musikalische Gestaltung: Frauenkammerchor AnnaBells (Leitung: Hans-Josef Loevenich)



Wir danken Regionalkantor Hans-Josef Loevenich, dass er diese Konzertreihe in unserer GdG Nörvenich-Vettweiß anbietet - auch als Wertschätzung unserer historischen Kirchen und unserer wertvollen Orgeln. Wir bitten Sie, sich die Termine der drei Konzerte schon jetzt vorzumerken und die weiteren Informationen zu den Konzerten zu beachten. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Immer noch kein(e) Nachfolger in Sicht

Trotz wiederholter Informationen in den Pfarrbriefen St. Marien und den Amtlichen Mitteilungsblätter VETTWEISS hat sich die Situation um meine Unterstützung bzw. Übernahme der Pflegearbeiten an den Bildstöcken am Thumer Weg und der Marienkapelle bisher nicht geändert. Noch haben sich weder Privatpersonen noch örtliche Institutionen bereit gefunden, diese erhaltenswerten Kleinode in meinem früheren Heimatort zu betreuen und somit zu erhalten. Diese Tatsache fest zu stellen betrübt mich sehr; denn ich hatte tatsächlich gewünscht und erhofft, dass es mehr Engagement und Idealismus in FROITZHEIM geben würde. Leider war meine Erwartungshaltung offenbar zu groß - obgleich ich immer wieder betont habe, dass ich die Übernahme der pflegerischen und erforderlichen Instandsetzungsarbeiten im Rahmen meiner altersbedingten Möglichkeiten auch weiterhin fördern und unterstützen würde. Sollte diese meine Bereitschaft die /den Eine(n) und / oder Andere(n) davon abhalten, sich zur Verfügung zu stellen, um die Dienste zu übernehmen: gerne trete ich SOFORT von meinem Angebot zurück und überlasse die erforderlichen Arbeiten jeder mir geeignet erscheinenden Person oder einem Gremium.

Gib / geben Sie Deinem / Ihrem Herzen nun einen Stoß und lassen Sie mich wissen, wann Du / Sie meine Nachfolge verantwortlich übernehmen willst/wollen. Erbiete Anruf, um ein persönliches Treffen an der Marienkapelle zu vereinbaren.

Theo.-Josef Salentin-Metz, Tel.: 02421 69 44 40 3.

Messdienerzeltlager 2015 in Gladbach

Am letzten Juni-Wochenende zelteten zum 4. Mal infolge die Messdiener und Messdienerinnen aus Gladbach auf dem Gelände des Sportplatzes in Gladbach.

Bei gutem Wetter wurde eine Chaosralley, Völkerball, Schweden-schach und vieles mehr gespielt.

Zum Abend hin setzte man sich gemütlich ans Lagerfeuer und spielte Werwolf, was natürlich auf keinem Zeltlager fehlen darf.

Gemeinsam stellten wir unsere Feldbetten unter der Terrasse des Sportheims auf und schliefen 2 Nächte solange, bis der erste wieder wach war.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Betreuer Sebastian und Tamara, die uns das Zeltlager überhaupt wieder ermöglicht haben. Außerdem möchten wir uns beim Pfarrgemeinderat Gladbach und der IGKJ für die Finanzierung des Zeltlagers bedanken. Ein Dank geht auch an die Sportfreunde Gladbach, sowie an alle Helfer und Spender, die das Zeltlager nicht so leicht in Vergessenheit raten lassen.



1. Gladbacher Garagentrödel

23. August 2015, 10 – 18 Uhr in Vettweiß-Gladbach

Im Hof, in der Garage oder im Garten wird alles aufgebaut, was das Jäger- und Sammlerherz erfreut.

Man findet Antiquitäten, Kuriositäten, Scheunenfunde und sicher auch das eine oder andere Schnäppchen. In der Gaststätte „Zum Neffetal“ wird sich den ganzen Tag um das leibliche Wohl gekümmert und vielleicht findet sich ja auch sonst das eine oder andere Leckerchen.....

Halten Sie Ausschau nach den Luftballons!!!!!!!

Bei Fragen wenden sie sich bitte an:

Steffi Koof, 0173-9290319 und Anja Feldmann, 02424-1862 oder 0172-3669996.

7. Frauenbasar in der Bürgerhalle Froitheim am 30.8.15 von 11-14 Uhr

zum 7. Mal veranstaltet die IG Froitzheimer Karneval ihren Frauenbasar am Sonntag den 30.8.2015 von 11-14 Uhr. Hier wird nicht nur gebrauchte Second-Hand Bekleidung angeboten, sondern auch Neuwaren. AUßER Bekleidung gibt es auch immer eine Auswahl an Schmuckständen, Haushaltsartikeln und verschiedenen Gewerben, wie Kosmetiker oder Fusspfleger, die sich hier vorstellen. Auf 54 Tischen bietet die IG außerdem: Junge- & Große Mode, Karnevals-kostüme, Sportartikel, Schuhe, Abendmode, Brautmode, Parfum, Handtaschen, Bücher, Cd's, Deko- & Bastelsachen, alles speziell für die Frau. Natürlich gibt es genügend Umkleidekabinen und für den Kleinen oder großen Hunger wird Mittagessen, sowie Kaffee & Kuchen angeboten.

Falls Ihr Interesse geweckt ist, kommen Sie doch vorbei, oder melden sie sich an.

Infos unter: 02424-202357

Vorstand IG Froitzheimer Karneval

Vereinsmitteilungen

12. Kinderbörse in der Bürgerhalle Froitheim

Samstag 22.08.2015 11-14:30 Uhr & Sonntag 23.08.2015 11-13:30 Uhr



Die Jugendabteilung des IG Froitzheimer Karnevals plant ihre zwölfte Kinderbörse am Samstag den 22.08.2015 und am Sonntag den 23.08.2015.

Im Angebot stehen wie immer Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug, Möbel, Fahrräder und vieles mehr auf über 50 Verkaufstischen an jedem Verkaufstag. (Großenteils wechselnde Verkäufer am Sonntag)

Ab 11 Uhr öffnet die Bürgerhalle Froitheim an beiden Tagen ihre Türen. Somit haben auch alle Berufstätigen, die samstags arbeiten müssen nun auch die Gelegenheit zum Besuch unserer Kinderbörse. Wie immer bieten wir eine Kinderbetreuung während des Einkaufs an, damit sie in Ruhe durch die Halle stöbern können.

Wir laden auch alle ein, die kein Bedarf an Kindersachen haben, sich in der Cafeteria verwöhnen zu lassen. Bei frischer Erbsensuppe, Würstchen, Kartoffelsalat, frischen Waffeln, Eis, Cafe und Kuchen. Gerne kann das Essen auch mitgenommen werden. Schauen Sie doch mal rein!

Infos unter: 02424-202357 kinderboerse-froitheim@t-online.de

35. Große Kinderbörse

in der Festhalle Gladbach
Gemeinde Vettweiß

05.09.2015 14.00 -17.00 Uhr

Samstags gewähren wir Schwangeren eine Stülfrüher Einlass

06.09.2015 11.00 -13.00 Uhr

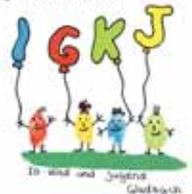
Angeboten werden Babyartikel, Kinder- und Jugendbücher, -kleidung, -spielzeug, -fahrzeuge und vieles mehr..... Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Informationen unter

www.igkijuborse.npage.de

Anmeldung möglich vom 10.-19.8.2015

Infotelefon: 0176 / 96009707





Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de

Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de



**Theaterabend am Kirmessonntag
6. Sept. 2015**

Anlässlich der Kirmes 2015 lädt die IG Soller e. V. wieder zu einem kurzweiligen Theaterabend für Sonntag, den 6. Sept. 2015 ein. Die „Heimatbühne Eifeler Mundartfreunde“ aus Bad Münstereifel führt 3 Einakter auf.

Auf dem Programm stehen:

- „Pfarrausschusssitzung“
- „Opa – großer aber lieber Lümmel“
- „Die Erbschaft“

Karten können wie gewohnt, zum Preis von 7,00 € (keine Platzreservierung) bei Helga Bille und Rita Nix erworben werden.

**Die Interessengemeinschaft Soller e. V.
lädt ein zur Sollener Kirmes**

04. – 07. September

- | | | |
|-------------------|-----------|---|
| Freitag, 04.09.15 | 20.00 Uhr | Musikalische Unterhaltung für Jedermann nach dem Motto „Et es Kermes em Dörp! Komm jo me ene drenke“
„freier Eintritt“ |
| Samstag, 05.09.15 | 21.00 Uhr | Kaiserball mit Proklamation des Hahnenkaisers Renè Peonsgen
„freier Eintritt“ |
| Sonntag, 06.09.15 | 10.00 Uhr | Gefallenenehrung an der Kirche |
| | 10.30 Uhr | Wortgottesdienst im Festzelt
Anschließend Frührschoppen |
| | 15.00 Uhr | Cafeteria |
| | | Ermittlung des neuen Kinderhahnenkönigs |
| | 19.00 Uhr | Theaterabend |
| Montag, 07.09.15 | 10.00 Uhr | Großes Frühstücksbuffet |
| | 15.00 Uhr | Cafeteria mit großer Tombola |
| | 17.30 Uhr | Dämmerschoppen |
| | | Ermittlung des neuen Hahnenkönigs |

**Jubiläumsausstellung
der KG Vettweiß**

75 Jahre... ...mit Hätz dabei!

**In der Bürgerbegegnungstätte
Vettweiß, am:**

Samstag, den 22.08.2015
von 14:00-18:00 Uhr
Eröffnung und Ausstellung

Sonntag, den 23.08.2015
von 11:00-17:00 Uhr
Ausstellung

Was es gibt:

- Fotos und Filme aus 7 Jahrzehnten
- Historisches rund um die KG
- Wer kennt Wen
- Besondere Exponate
- Wurfspiel für Kids
- Freier Eintritt, gekühlte Getränke und ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...

Dürener gewinnt die 1. Jakobwüllesheimer Boule-Meisterschaft.

4 Tage lang kämpften nicht weniger als 56 Teilnehmer um die 1. Jakobwüllesheimer Boule-Meisterschaft.

Bei zum Teil 32 Grad Hitze schenkten sich die Teilnehmer nichts. Auf den insgesamt 6 Spielfeldern konnten bis zu 24 Spieler gleichzeitig auf die Jagd nach dem „Schweinchen“ gehen und so Punkte sammeln, sowohl für die Mannschaftswertung als auch für eine Einzelwertung. In der Mannschaftswertung konnten am frühen Sonntagmittag die Spieler P. J. Oepen, H. Schiffer, G. Konietzka und E. Ecker mit einem Geldpreis und Urkunden geehrt werden. Mit 19 Punkten Vorsprung hatten diese 4 sich gegen die nächstplatzierten Mannschaften durchgesetzt.

Noch mehr spannende Kämpfe erhoffte man sich dann in den Finalspielen der besten 16. Ob nun der kleine Regenschauer eine Mitschuld hatte ist nicht bestätigt, allerdings konnten sich schon 3 der Favoriten, nicht für das ¼ Finale qualifizieren.

Ins Halbfinale schafften es dann sowohl 2 Damen als auch 2 Herren, und das obwohl keine Quote vereinbart war. Die Zuschauer, die mehrheitlich Sympathien für das Damenteam zeigten, erlebten dann

Garagen · Tore · Antriebe
Lieferung · Montage · Wartung

GTA Hochhaus

Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59

auch zunächst eine 10 : 2 Führung für die Damen, mussten danach jedoch eine starke Aufholjagd der Männer mit anschauen, die mit einem knappen 13:12 Sieg der Herren endete. So blieb den Damen nichts anderes übrig als um den dritten Platz zu kämpfen. Hier konnte sich dann Andrea Paulus gegen Sandra Nöldgen knapp mit 13:11 behaupten.

Sehr Spannend begann auch der Kampf um den Titel. Im gegenseitigen Wechsel wurden zunächst die Punkte erspielt, bevor Hans Roeb erstarkte und auf 10:5 vorlegte. Leider hielt die Hochform nicht lange genug an und sein Gegner punktete mehr und mehr, bis er dann zum Schluß den verdienten Sieg mit 13:10 Punkten erreichte.

Karlheinz Günther aus Düren gewann somit die erste Jakobwüllesheimer Boule-Meisterschaft.

Für das „Boule-Team“ der Gruppe SenioAktiv Jakobwüllesheim war diese Veranstaltung ein toller Erfolg, erst gut 18 Monate nach Gründung. 56 aktive Teilnehmer und zusätzlich etwa 20 Zuschauer waren schon eine enorme logistische Herausforderung für die Senioren. Immerhin wurden incl. Der Vorrundenspiele, 96 Matches ausgetragen. Auch die Veranstalter fühlen sich als Sieger, fanden doch sämtliche Teilnehmer nur lobenswerte Worte für das Turnier. Sie alle erhoffen sich eine weitere Veranstaltung im nächsten Jahr.

H. Rehmann

Rückblick auf das 125-jährige Jubiläum der St. Michael Schützenbruderschaft Kelz e. V.

verbunden mit dem Bezirksbundesfest im Bezirksverband Düren-Ost

Vom 3. bis zum 6. Juli feierte die St. Michael Schützenbruderschaft Kelz, verbunden mit dem Bezirksbundesfest im Bezirksverband Düren-Ost, Ihr 125-Jähriges Bestehen.

Bereits Freitagabend fand in der gut besetzten Kelzer Festhalle im Beisein zahlreicher Bruderschaften des Bezirksverbandes Düren-Ost, aller Kelzer Ortsvereine und Intuitionen, der Festkommers statt. Musikalisch untermalt wurde die Festveranstaltung durch den Musikverein Frohngau und dem Kirchenchor St. Michael Kelz e. V. Schirmherr dieser Festlichkeiten war MdL Josef Wirtz, welcher gemeinsam mit MdL Peter Münstermann die Ehrenplakette des Landes Nordrhein-Westfalen überreichen konnte.

Zudem überreichte der stellvertretende Bundesschützenmeister Wolfgang Genenger vom Bund der historischen Schützenbruderschaften die Hochmeisterplakette an die St. Michael Schützenbruderschaft.



V. l. Brudermeister Arnold Vlatten, Wolfgang Genenger

Brudermeister Arnold Vlatten, welcher maßgeblich für die Organisation dieses Jubiläums und Bezirksbundesfest verantwortlich war, wurde zum Dank und als Anerkennung für seine langjährige Dienste im Schützenwesen mit dem St. Sebastianus Ehrenkreuz ausgezeichnet.



Des weiteren wurden an diesem Abend Mitglieder des Offizierscorps befördert.

V. l. Franz-Josef Hallstein, Arnold Vlatten

Höhepunkt dieser Festveranstaltung war der „große Zapfenstreich“ mit dem Musikverein Frohngau und dem Tambourchor Marmagen auf der Hofanlage der Familie Rey.

Am Samstagnachmittag konnte Walter Zurhelle auf dem Schießstand den Titel „König der Bezirkskönige“ erringen. Der Königsball am Samstagabend stand ganz im Zeichen der neuen Schützenkönigin Klara Lensing, die von Ihrem Lebensgefährten Andreas Liesenfeld und einem großen Gefolge zur Krönung in der Kelzer Kirche begleitet wurde.

Die Krönung der neuen Majestäten, Schülerprinzessin Hannah Fuß, Jungschützenprinz Michael Nießen und Königin Klara Lensing, erfolgte durch den Präses der Bruderschaft Pfarrer Gerd Kraus.



V. l. Gottfried Fuß, Königin Klara Lensing mit Andreas Liesenfeld, Arnold Vlatten.

Hinten: Jungschützenprinz Michael Nießen, Prinzessin Hannah Fuß, Bezirksschülerprinz Jonas Unger.

Anschließend zogen alle Gäste der Königin in die festlich geschmückte Dorfhalle ein, wo ein schöner und kurzweiliger Königsball gefeiert wurde. Klara Lensing freute sich sehr, dass viele Damen, zu Ehren der Königin, in langer Festtagskleidung erschienen waren.

Der Sonntag begann nach Abholung der Schützenkönigin bereits um 9.00 Uhr mit einer Festmesse, welche durch den Bezirkspräses Pater Otto Wagner zelebriert wurde.

Am frühen Sonntagnachmittag wurden sämtliche Bruderschaften aus dem Bezirksverband Düren Ost, begleitet von insgesamt 7 Musikzügen, vom Generalfeldmarschall Helmut Pohl empfangen.

Der Festzug säumte sich, angeführt von dem Königspaar, durch die herrlich geschmückten Kelzer Straßen.

Ein besonderes Kompliment gilt den Ortsvereinen und Privatpersonen, welche bei tropischen Temperaturen die Zugteilnehmer mit Trinkwasser versorgten.

Nach dem Umzug traf man sich in der Dorfhalle zu einem 2-stündigen Platzkonzert des Musikverein Frohngau mit Kaffee und Kuchen in der Dorfhalle

Nach der Hl. Messe am Montagmorgen trafen sich weit über 100 Personen zum gemeinsamen Frühstück in der Festhalle und blickten gemeinsam nochmals auf das für den Ort Kelz gelungene Schützenfest und die Jubiläumsveranstaltungen zurück.

Brudermeister Arnold Vlatten bedankte sich nochmals bei allen, die bei der Organisation und Durchführung des gelungenen Bezirksbundesfest beteiligt waren. Das Schützenfest klang Montagnachmittag mit einem Dämmerstreich aus.

40 Jahre Singgemeinschaft St. Johann Baptist Sievernich

Wir wollen es eigentlich nicht glauben, aber wir singen nun schon seit 40 Jahren zusammen, und unsere Lieder haben uns zumindest in unseren Köpfen und besonders in unseren Herzen jung erhalten.

Und darum wollen wir gemeinsam mit allen unseren Freunden und allen aus unserer Gemeinde dieses Jubiläum feiern.

Wir veranstalten am Freitag, dem 11. September 2015 ab 19 Uhr eine Kölsche Nacht in Rut un Wiess mit Musik und Tanz. Kölschen Liedern und mit Auftritten der bekannten Showtanzgruppe der Karnevalsgesellschaft Schwerfe blieb Schwerfe, mit den Domhätzer, und de Boore.

Am Samstag, dem 12. September 2015 findet im Rahmen unserer diesjährigen Kirmes der Krönungsball unseres Hahnenkönigs statt, der allerdings zünftig als Oktoberfest gefeiert wird mit viel Stimmung und Gaudi.

PORTAS-Fachbetrieb Stefan Paquet e.K.
 Wenauer Str. 6 • 52441 Linnich - Ederen
 Tel. 0 24 62 / 20 38 13 • paquet.portas.de

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Kostenlose
 Beratung
 vor Ort.

Renovierung, Modernisierung von Türen • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren Decken u.v.m.

Am Sonntag, dem 13. September 2015 feiern wir um 10.00 Uhr in unserem Festzelt eine Mundartmesse, zu der wir alle Gemeindemitglieder einladen möchten.

Anschließend wollen wir mit Ihnen allen zusammen einen zünftigen Bayrischen Frühschoppen feiern, musikalisch werden uns dabei die Bleibachmusikanten mit ihren fetzigen bayrischen Liedern einheizen. Im weiteren Verlauf um 14 Uhr wollen wir Sie mit einer Cafeteria und einem tollen Kuchenbuffet verwöhnen.

Im Rahmen der Kirmes schließen sich Kinderentertainment mit Spielen und Kinderschminken an, eine Verlosung bis zum Abschluss und Höhepunkt das Hahnenköppen mit Ermittlung des neuen Hahnenkönigs stattfindet, der dann am Ende des Tages gekrönt wird.

Wir freuen uns als Singgemeinschaft auf euren Besuch zu unseren Veranstaltungen mit denen wir gemeinsam mit euch unser 40jähriges Bestehen feiern möchten. Und wer dann vielleicht "Blut geleckt hat" am gemeinsamen Singen im Chor, der kann gerne unverbindlich zu unseren Proben jeden Donnerstagabend um 20 Uhr in unserem Jugendheim (neben dem Pfarrheim) kommen, wir würden uns zumindest sehr darüber freuen.



Freude über den 9. Kinder- und Jugendförderpreis der Bürgerinitiative Vettweiß e. V.

Aufgrund der vielen förderfähigen Anträge fiel den Fraktionsmitgliedern die Entscheidung wieder besonders schwer. Nach langen Überlegungen stand fest, dass der Preisträger des in 2007 geschaffenen Preises der Turnverein Kelz wird.

Der Turnverein Kelz ist der größte Verein der Gemeinde Vettweiß, mit derzeit 623 Mitgliedern (davon 290 Kinder bis 18 Jahren) aus allen Orten der Gemeinde.



Der Verein erhielt einen Scheck in Höhe von 500 €. Das Geld kommt der Jugend zugute. Die Ortsvorsteherin aus Gladbach und Kassiererin der BI, Irmgard Rosbroy, ließ es sich nicht nehmen, den Preis, welcher von den BI-Ratsvertretern gestiftet wird und die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Vettweiß unterstützt, persönlich im Namen der BI dem ausgewählten Antragsteller zu übergeben. Die Jugend und die Vereinsleitung des Turnvereins Kelz freute es sichtlich!

II. großer Mau Mau-Cup

Am Sonntag, 26.07.2015 fand der II. große Mau Mau-Cup im Pfarrheim Gladbach, veranstaltet durch den 1. FC Köln Fanclub Neffeltal 98, statt. Das Turnier startete um 12 Uhr. Die Gäste und Teilnehmer wurden mit Kühlem und Gegrilltem versorgt bevor es ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen gab. Jung und Alt nahmen an dem Turnier teil und hatten mächtig viel Spaß. Es wurden 4 mal 4 Runden bis jeweils 101 Augen gespielt. Um ca. 16.30 Uhr folgte dann die Siegerehrung durch den Vereinspräsidenten Henning Demke. Der letzte Platz und somit der Schlußlichtpokal sowie ein Kartenspiel zum fleißigen Lernen ging an die jüngste Teilnehmerin Julia Jongen mit 1422 Strafpunkten. Mau Mau-König mit 24 MauMau wurde ihr Vater Hubert Jongen aus Hürtgenwald. Die Plätze eins bis drei stellten sich wie folgt dar: Platz 1 ging an Hubert Jongen, der damit nicht "nur" MauMau-König wurde, sondern auch den Wanderpokal, mit lediglich 808 Strafpunkten, mitnehmen durfte, Platz 2 sicherte sich -wie im Vorjahr- Oliver Sandig mit 1119 Strafpunkten, womit ein Pokal beim Verein verblieb und Platz 3 ging an Max Jongen mit 1123 Strafpunkten, der seinen Titel des MauMau-Königs an seinen Vater abgeben musste. Neffeltal 98 bedankt sich bei allen Teilnehmern und Gästen für den schönen unterhaltsamen Nachmittag. HD



Vettweißer für eine gute Sache unterwegs !!



Seit einiger Zeit ist Wolfgang Hey aus Sievernich mit den „Bikern für soziales Engagement Eschweiler e.V.“ eng befreundet. Der Bikerclub engagiert sich bei sozialen Projekten wo dringend Hilfe benötigt wird. Bereits im Juni waren Wolfgang Hey und die Band „4Inches“ für den Bickerclub im Einsatz. Bei deren Sommerfest in Weisweiler standen beide auf der Bühne und haben dazu beigetragen Spenden für soziale Projekte einzuspielen.

Das nächste Projekt ist am 19.09.2015 vorgesehen. Hier wird der Club mit Unterstützung von Wolfgang Hey in Eschweiler/Dürwiß einen Tag mit Grillen und weiteren Attraktionen gestalten. Es geht hierbei um eine Spendenaktion für die 6 jährige Lisa aus Stolberg. Lisa ist Autistin und für sie soll der Therapiehund „Pepe“ für ca. 25.000 Euro angeschafft werden, der auf Lisa's Bedürfnisse trainiert wird. Die Biker aus Eschweiler versuchen an diesem Tag - mit der Unterstützung von Wolfgang Hey - so viele Spenden wie möglich einzunehmen.

Liebe Vettweißer und Geschichtsinteressierte!

Wir haben wieder ein Foto für Sie und würden uns freuen, wenn Sie auch diesmal miträteln. Das **August-Suchbild** zeigt die Mitglieder des Kirchenchores Anfang der 50er Jahre. Wer erkennt die Personen oder weiß, zu welchem Anlass (vielleicht ein Ausflug?) die Aufnahme gemacht wurde? Wer weiß etwas zur Geschichte des Kirchenchores zu erzählen?



Wenn Sie einen Hinweis haben, freuen wir uns, wenn Sie sich bei unserem Ersten Vorsitzenden Franz Erasmi (Tel.: 02424/2688) oder seinem Stellvertreter Günter Esser (Tel.: 02424/7691) melden.

Oder schreiben Sie eine Email an info@hgv-vettweiss.de bzw. einen Brief an die Gemeinde Vettweiß, HGVT-Vettweiß 2013 e. V., Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß.

Auf unserem **Juli-Bild** konnten von 24 Personen 19 Personen identifiziert werden. Das Foto wurde an Pfingstsonntag, 25. Mai 1958, aufgenommen. Wer kennt die fehlenden Namen?



Nr.	Name	Nr.	Name
1	Johann Malsbenden	13	??
2	Franz Ink	14	Peter Courth
3	Kreisbrudermeister Dr. Leuken	15	Rony Engels
4	Michael Pütz	16	Stefan Courth
5	Wilhelm Christoffels (Fleps)	17	??
6	Barthel Glasmacher	18	??
7	Matthias Walldorf	19	Heinz Christoffels
8	??	20	??
9	Wilhelm Christoffels	21	Hans Dederichs
10	Johann Klein	22	Bernhard Brandenburg
11	Wilhelm Koch	23	Arnold Notarius
12	Martin Michels	24	Kutscher Hermann Bohl

Nachtrag zum **Januar-Suchbild** (Mandolinclub): Die Person mit der Nr. 3 ist Hans Schmühl. Das Bild ist somit komplett.

Nachtrag zum **Mai-Suchbild** (Kindergarten): Es wurde uns glaubhaft versichert, dass der Junge mit der Nummer 2 Hans-Josef Henn ist.

Herzlichen Dank an alle, die uns bei der Auflösung und Richtigstellen der Suchbilder unterstützen.

In dieser Ausgabe des Amtsblattes finden Sie die Geschichte der Vettweißer Pfarrkirche, aufgezeichnet von Pfarrer Willi Lennartz.

Herzliche Grüße

Ihr Heimat- und Geschichtsverein Vettweiß 2013 e. V.



Wir sind auch bei Facebook und Google+ vertreten.
www.hgv-vettweiss.de

WERBUNG... die anzieht!

Wir bedrucken Ihre Firmen-/Vereins-Textilie!

Zum Beispiel:

Poloshirt, Premium-Qualität,
100% Baumwolle mit Knopfleiste,
inkl. 1-farbiger Druck Brustemblem
und großflächiger Rückendruck im
Flock- oder Flexverfahren

1-24 Stk. = **€ 15,95**
je Shirt netto

Normales T-Shirt
bei gleicher Qualität

1-10 Stk. = € 12,99 je Shirt netto
ab 11-24 Stk. = € 9,99 je Shirt netto



*Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Tel. (0 24 21) 7 39 12
Fax (0 24 21) 97 24 01 · 73011

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

S .C. Disternich 1958 e.V.

Vereinsfarben: Blau-Weiß

Vereinslokal: Sportheim



Disternich bewegt sich!

Das Treffen der Rad- und Laufsportgruppe
findet zu folgenden Zeiten statt:

Donnerstags um 19:00

Treffpunkt ist vor der Halle des Vereinsheims.

Wer Interesse hat, aktiv etwas für seine Gesundheit zu tun,
ist herzlich eingeladen

Auch Anfänger und nicht Trainierte sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

S. C. Disternich 1958 e.V.

Der Vorstand

Email: lauftreff.disternich@gmail.com



Alte Sofas

setzen sich immer mehr durch!
Wir liefern, restaurieren und
polstern antike Stühle, Sessel
und Sofas.

KÜGELER
Raumausstattung



Öffnungszeiten:

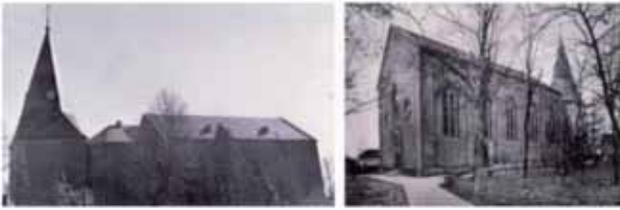
Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Hardtstr. 5
52388 Nörvenich
Tel. 02426-5020
Mobil 0171-5224306
www.raumausstattung-kuegeler.de
info@raumausstattung-kuegeler.de

- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Vettweiß und seine Pfarrkirche Zerstört am 29. März 1945



Vettweiß hat nachweislich eine Jahrtausendalte Vergangenheit. So wurde 1967 im Ortsbereich bei Erdarbeiten eine Siedlungsschicht angeschnitten, die nach den zutage geförderten Topfscherben dem Rössener Kulturkreis (3.000 v.Chr.) zuzuordnen ist.

Ein zu Beginn des Jahrhunderts freigelegtes größeres Urnengräberfeld gibt Zeugnis von der Besiedlung durch die Urnenfelderleute (1.000 v.Chr.). Die Urnen und andere Fundstücke befinden sich im Leopold-Hoesch Museum zu Düren.

Um 400 v.Chr. wurde unsere Region durch die Kelten (römisch = Gallier) besiedelt. Sie brachten eine fortschrittliche Kultur, unter anderem auch die Eisenverarbeitung, mit. Vermutlich stammt von ihnen auch unser Ortsname. Dieser entwickelte sich vom keltischen „vesa“ (Besitztum, Gut) über althochdeutsche Formen bis zum heute im Dialekt noch gebräuchlichen „Wieß“.

Zwischen 58 und 51 v.Chr. eroberten römische Legionen unter Cäsar das linksrheinische Gallien und damit auch unsere Gegend. Als der hier ansässige Stamm der gallischen Eburonen Cäsars Winterlager vernichtete, rottete Cäsar ihn in einem Rachefeldzug aus und siedelte in dem entvölkerten Landstrich germanische Ubier aus dem Neuwieder Becken an. Diese bewohnten von da an den Köln-Bonner Raum bis hin zur Rur.

In römischer Zeit war unser Raum vermutlich dichter besiedelt als heute. Im Ortsbereich und auch in der Gemarkung gibt es zahlreiche Funde aus dieser Epoche. Namentlich „auf dem Dölles“ läßt ein ausgedehntes Trümmerfeld auf eine intensive Besiedlung schließen. Ausgemacht wurden von Archäologen ein römischer Gutshof, eine sogenannte „villa rustica“ und einige spätrömische Wehrbauten (burgi).

Vermutlich wurzelnd in keltischen Glaubensvorstellungen entwickelte sich im römisch besetzten Rheinland der Matronen- oder Mütterkult. Es wurde eine Mütterdreieit verehrt, die vermutlich nach dem jeweiligen Ort ihrer Verehrung benannt wurde, ähnlich wie man heute von der Mutter Gottes zu Kevelaer oder Heimbach spricht. Blütezeit dieses Kults war die Zeit zwischen 160 - 240 n.Chr. Aus dieser Epoche wurden gerade in der Zülpicher Börde viele

Weihesteine gefunden. Allein in Vettweiß waren es vier, die alle den „MATRONIS VESUAHENIS“ gewidmet waren. Sollte „vesuahenis“ wirklich vom Ortsnamen „vesa“ abgeleitet sein, dann hätten wir in den Inschriften der Matronensteine den ältesten schriftlichen Nachweis über die Existenz unseres Ortes.

Als Rom sich Mitte des 5. Jahrhunderts n.Chr. vom Rhein zurückzog, rückten die Franken von der rechten Rheinseite nach. Sie kannten das Gebiet schon aus früheren Raubzügen. Nun aber wurden sie hier seßhaft. Sie zerstörten die meisten römischen Bauten und siedelten sich neben den römischen Wohnstätten an.

Die ältesten Zeugnisse pfarrlichen Lebens stammen aus der fränkisch-karolingischen Zeit. Unter ihrer Herrschaft fanden große Schenkungen von Dörfern und Klöstern statt. Die Kirche in Vettweiß wird in einer Schenkungsurkunde des Kölner Erzbischofs Everger aus der Zeit um 988 zum ersten Mal genannt. Sie war demnach eine bischöfliche Eigenkirche, die damals zusammen mit dem Mönchhof in den Besitz des Klosters St. Martin in Köln kam.

Ebenso wird „Wisse“ in einer Urkunde von 1032 erwähnt und in einer anderen von 1072, durch die der Erzbischof Anno II den Mönchen von Groß St. Martin in Köln den Zehnten (Naturalabgabe von 1/10 des jährlichen landwirtschaftlichen und gewerblichen Ertrages) seiner Besitzungen in „villa Wisse“ und „Katinheim“ (Kettenheim) zukommen läßt. Nach 1264 war in Vettweiß Johann Sudermann Pfarrer, 1508 wurde die Kirche der Benediktinerabtei Groß St. Martin inkorporiert. 1559 hatte sie drei Vikarien, eine Marien-, eine St. Paulus- und eine Antoniusvikarie. 1802 wurde Vettweiß dann Sukkursale im Kanton Froitzheim mit Nideggen als Hauptpfarre; von 1827 bis 1925 gehörte die Pfarre zum Dekanat Nideggen, als das Dekanat Vettweiß eingerichtet wurde.

Seit dem 23. August 1973 besteht das heutige Dekanat Nörvenich-Vettweiß. Die Pfarrkirche von Vettweiß, die aus der Mitte des 12. Jahrhunderts stammte, hatte einen längsrechteckigen Chorturm im Osten. 1853 wurde das Langhaus, das sich nach einem Bericht des Pfarrers von 1829 in einem desolaten Zustand befand, erneuert.



Am 5. August 1860 wird die Kirche nach endgültiger Fertigstellung eingeweiht. Pfarrer ist Engelbert Klein. Zu dieser Kirche findet sich in der „Weltwarte“, einer Kirchenzeitung, am 1. März

1936 folgender Artikel:

„Zwischen Düren und Zülpich liegt der kleine Ort Vettweiß. Seine Kirche ist durch einen schweren Ostturm aus Bruchsteinen ausgezeichnet. Er stammt aus dem 11. Jahrhundert und zeugt vom Alter des Dorfes. Das Gotteshaus war seit dem 10. Jahrhundert für lange Zeit mit Köln eng verbunden. Es stand unter dem Patronat der Kölner Stiftskirchen St. Maria ad gradus und Groß St. Martin.



Schöne Barockaltäre zieren das Innere des Gotteshauses zu Vettweiß. Sie standen nicht immer hier. Bis um 1870 hatten sie ihren Platz in der Mönchengladbacher Abteikirche. Im 17. Jahrhundert, als die Gegenreformation in der katholischen Kirche ein Leben höchster Kraftentfaltung erweckte, wurden die Altäre geschaffen. Über 200 Jahre erfreute man sich in Mönchengladbach an ihrem Schmuck. Erst die unseelige Stilisierungswut in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts verweigerte es nicht, in einer gotischen Kirche barocke Altäre zu sehen. Man ersetzte sie durch neugotischen Unwert. Wir müssen dankbar sein, daß es eine Gemeinde gab, die den barocken Kunstwerken bereitwillig ihre Kirche öffnete. Sonst hätten die Altäre und Plastiken, wie so viele andere, ein schmachliches Ende als Brandholz gefunden“.

Im 2. Weltkrieg, am 29. März 1945, wird die bis dahin weitgehend unbeschädigte Kirche durch amerikanische Besatzungstruppen gesprengt, um Material für den Bau einer Flugplatzanlage zu erhalten, die im Geländedreieck Vettweiß - Kelz - Gladbach geplant ist.



Am 4. Oktober 1945 wird die Notkirche, eine von den Amerikanern überlassene Baracke, auf dem Marktplatz, eingeweiht.

Bis dahin wurden die Gottesdienste nach der Sprengung der Pfarrkirche in der Gaststätte Weyenberg (heute Gereonstraße 46) und in der Nähsschule des Klosters (Gebäude neben der Kreissparkasse) gefeiert.

Im September 1949 wurde mit dem Bau der heutigen Pfarrkirche begonnen, die nach Plänen des Architekten Josef Op Gen Oorth aus Köln errichtet und am 2. Dezember 1951, dem 1. Advents-sonntag, eingeweiht wurde. Damals war Hermann Rütten Pfarrer in Vettweiß.

Es handelt sich bei unserer Kirche um einen einschiffigen Backsteinbau mit Chorgeviert mit einem Tonnengewölbe in Holz, einem Satteldach und einem Ostturm, der im Herbst 1953 fertiggestellt wurde. Die Pfarrkirche hat 420 Sitzplätze. Die Glocken unserer Kirche in den Tönen d, f und g stammen aus dem Jahre 1954. Die Orgel mit 22 Registern und einer elektrischen Tastatur wurde im Jahre 1958 in der Orgelbauwerkstatt Bach in Aachen gebaut. Trotz architektonischer Bemühungen, die neue Kirche dem Ortsbild anzupassen, fällt heute die aus rotem Backstein errichtete Pfarrkirche inmitten des Ortes sofort ins Auge.

Einige wertvolle Zeugnisse der alten, gesprengten Pfarrkirche wurden, Gott sei Dank, vor der Zerstörung bewahrt. Dazu gehören der Gekreuzigte über dem Tabernakel, aus Holz, farbig gefaßt, datiert um 1330, auf einem erneuerten Holzkreuz sowie das Hauptbild des Hochaltars der zerstörten Kirche, das die Kreuzigung darstellt, Öl auf Leinwand, aus der Mitte des 17. Jahrhunderts, das um 1870 aus der Vituskirche in Mönchengladbach nach Vettweiß gelangt ist und heute seinen Platz im Eingangsbereich des Pfarramtes gefunden hat. Aus unserem Jahrhundert stammen die Figuren aus Holz an den Seitenaltären die Herz-Jesu-Figur und die Madonna, außerdem die Figur des hl. Josef unten in der Kirche sowie die Figuren unserer Pfarrpatrone Antonius und Gereon über den Beichtstühlen.

An das Ende meiner Ausführungen zu unserem Pfarrpatron und unserer Pfarrkirche möchte ich das Tagesgebet zum Gedenktag des hl. Gereon stellen als Wunsch und Bitte, daß unsere Bruderschaftler und alle Pfarrangehörigen wie er im Glauben treu bleiben: „Allmächtiger Gott, du hast dem heiligen Märtyrer Gereon und seinen Gefährten die Kraft geschenkt, für dein Wort und das Zeugnis von Jesus ihr Leben hinzugeben. Stärke mich mit dem Heiligen Geist, damit auch ich deine Botschaft gläubig höre und standhaft bekenne.

Darum bitte ich durch Christus, unseren Herrn. Amen.“

Aus den Aufzeichnungen von Willi Lennarz, † 18.9.2013, von Nov. 1983 bis Mai 2005 Pastor in Vettweiß

Kirmes

in Sievernich

11.09. - 13.09.15

Freitag, 11.09. 19.30 Uhr 40 Jahre Singgemeinschaft Sievernich

Kölsche Nacht

Eintritt FREI



Samstag, 12.09. 19.30 Uhr

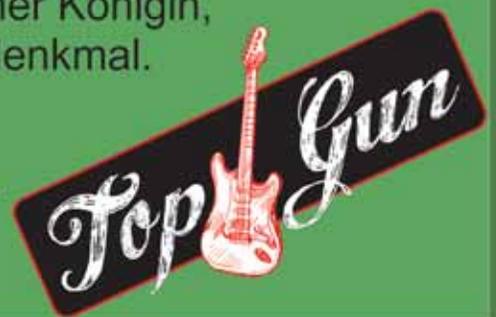
Festball

Eintritt FREI

Festumzug des Hahnenkönigs mit seiner Königin,
mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

Festball und Königsball als

Oktoberfest-Party



Trachtenkleidung wird gerne gesehen

Sonntag, 13.09. 10.30 Uhr Familientag und Dämmerschoppen

10.30 Uhr: Mundartmesse im Festzelt,
im Anschluss: Bayrischer Frühschoppen mit
Live-Blasmusik der **Bleibachmusikanten**



14.00 Uhr: Kindernachmittag

14.30 Uhr: Kaffee und Kuchen

16.30 Uhr: Jugendhahnenköppen

17.00 Uhr:  Hahnenköppen und Ausklang der Kirmes

*- Kinderschminken, Malwettbewerb,
Spielecke für die Kleinsten - Kinderbelustigung -*



Große Herbstmesse

mit vielen „Neuheiten“
und „Sonderangeboten“!

Samstag, 19.09.2015
9:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 20.09.2015
11:00 bis 16:00 Uhr



GartenBaumschule
Schmitz

53909 Zülpich
Baumschulweg 7
02252/1790

www.baumschule-schmitz.de

Tambourcorps „Neffeltal“
Disternich 1922 e.V.



Kirmes und Treckerfest 2015 Oktoberfest in Disternich

Programm

Freitag, 25.09.2015	18.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein auf dem Festplatz mit Spielbraten und Leberkäse
Samstag, 26.09.2015	18.15 Uhr 19.15 Uhr 20.00 Uhr	Gemeinschaftl. Kirchgang (Hl. Messe um 18.30 Uhr) Umzug durch den Ort mit dem Spielmannszug „Gut-Klang“ Vernich Oktoberfestball in der Festhalle mit der Tanz- und Unterhaltungsband „TopGun“ (gerne auch in Tracht!)
Sonntag, 27.09.2015	10.00 Uhr 10.30 Uhr 12.00 Uhr 13.00 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr Ganztägig	Kranzniederlegung/Marsch zur Halle Bayerischer Frühschoppen mit zünftiger LIVE-MUSIK Erbsensuppenessen (am Imbiss) Korso der Treckerfreunde durch den Ort Kaffee und Kuchen Ehrung verdienter Mitglieder Große Verlosung Treckerausstellung auf dem Festplatz

Kurzweil für die Kinder

Gerne nehmen wir Ihre Kuchenspende für den Sonntagnachmittag entgegen, wenden Sie sich für diesen Fall bitte an Regina Oepen (Tel.: 02252-5938).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mit freundlichen Spielmannsgrüßen
Ihr Tambourcorps „Neffeltal“

AUTO 37. DÜRENER AUTOSCHAU

des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes
Innung Düren – Jülich

Sonntag,
30. August 2015
von 11 bis 18 Uhr

in der Dürener Innenstadt
www.duerener-autoschau.de



 Sparkasse
Düren



TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent

Aktions-Angebote

- Keine Anfahrtskosten!
- Kostenvoranschlag gratis!
- Leihgerät kostenfrei!

Wir reparieren alle Marken!
...egal wo gekauft!

Satelliten-Einmessungspauschale **15,-€**

Kabelprogramm-Einstellungspauschale **15,-€**

TV-Reparaturen ab **20,-€**

müller tv
Meisterwerkstatt
Hohenzollernstr. 1 A 02421
52351 Düren 49 59 06

GRUNDIG
Fachhändler

(Angebote gültig für Kreis (DR) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)

Sonstiges

STYLEBOXX

Fachmarktzentrum, Gereonstr. 137, 52391 Vettweiß
Tel. 02424/2024512

Lieben Dank an alle Bürger aus Vettweiß und Umgebung, die diese Summe ermöglicht haben.

Am 13.06.2015 fand im STYLEBOXX Salon in Vettweiß die Aktion „Haare schneiden für den guten Zweck“ statt.

Jeder Haarschnitt kostete nur 15,-€!



Im Vorfeld wurde der Aktionstag von den Mitarbeitern mit Flyern beworben. Mit dem Glücksrad und einem Kuchen- und Getränkeverkauf wurden weitere Spenden eingenommen. Die Einnahmen aus der Spendenaktion wurden vom STYLEBOXX Team aus eigener Tasche aufgerundet. Der Gesamterlös von 600,- € wurde an die Organisation „Running for Kids“ für eine Ohroperation eines Jungen gespendet.

Mehr Informationen zu STYLEBOXX auf www.styleboxx-klier.de und www.facebook.com/styleboxxklier

STYLEBOXX

Krombacher Brauerei

spendet 2.500 Euro an die SoNNe
Streuobstwiesen Netzwerk Nordeifel eG

Die Verabredung zwischen Heike Backes, Repräsentantin der Krombacher Brauerei und den Vertretern der „SoNNe“ hatte einen erfreulichen Hintergrund. Im Rahmen der jährlich stattfindenden Spendenaktion der Krombacher Brauerei übergab sie der Genossenschaft einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro.

Das Streuobstwiesen Netzwerk Nordeifel eG SoNNe fungiert als Informations- und Beratungsstelle für den Bereich Streuobst. Mitglieder sind Obstbaumwarte, Streuobstwiesenbesitzer, Naturschützer und Leute mit Interesse an Streuobstwiesen und deren Erhalt für die Kulturlandschaft in der Eifel. Nutzer aus allen Bereichen (interessierte Bürger, Landwirtschaft, Kommunen und Schulen) können sich an die Organisation wenden und entsprechend informieren. Es wird ein Angebot von Schulungsseminaren im Bereich Streuobstwiesen aufgebaut, wo spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt werden. Ziel ist zudem die Erhaltung der alten, lokalen Obstsorten in der Eifel. Damit werden nicht nur genetische Ressourcen für die Züchtung, sondern auch altes Kulturgut erhalten, das in der Landschaft der Eifel einen wesentlichen Anteil hat. Durch Streuobstwiesen kann außerdem der Artenreichtum der Tierwelt geschützt und erhalten werden. Der Wirkungskreis der SoNNe eG erstreckt sich über die Kreise Euskirchen, Düren, die Städteregion Aachen und aller angrenzenden Kreise.

Die Krombacher Brauerei begrüßt das Engagement der Institution und hat sich entschlossen, im Rahmen der Krombacher Spendenaktion die gemeinnützige Arbeit des Sonne-Streuobstwiesen Netzwerks Nordeifel zu unterstützen. Bis 2003 war es in Krombach Brauch, den Kunden zu Weihnachten, respektive zum Jahreswechsel, einen sogenannten Jahreskrug zu schenken. Diese nicht mehr zeitgemäßen Glückwünsche wurden zugunsten der sogenannten Krombacher Spendenaktion aufgegeben. Seitdem ist die Spendenaktion fester Bestandteil des Krombacher Engagements im sozial-karitativen Bereich. Unter dem Motto „Spenden statt Geschenke“ steht Jahr für Jahr eine Gesamtspende zwischen 180.000 und 250.000 Euro zur Verfügung. Dieser Betrag wird in Spenden à 2.500 Euro für den Gastronomie und Handels-Außendienst aufgeteilt. Seit 2003 konnten so durch das Krombacher Engagement 961 Institutionen und Organisationen unterstützt werden, die sich in besonderer Form um Kinder, Menschen mit Behinderungen, Notleidende oder andere wichtige soziale Anliegen kümmern. So wurden bereits insgesamt 2,425 Mio. Euro durch die Krombacher Mitarbeiter im Außendienst überreicht.



Foto Privat. Bei der Scheckübergabe: Von links: Franz-Josef Holzportz u. Gerda Merckelbach vom Aufsichtsrat der SoNNe eG, Frau Backes Repräsentantin der Brauerei Krombacher, Martin Holzportz, Astrid Heistert-Klink und Franz Rüttgers vom Vorstand der SoNNe eG.

Evangelische Familienbildungsstätte

Mit gleich zwei neuen naturpädagogischen Angeboten startet die Evangelische Familienbildungsstätte in den Herbst.

Die Waldwachtel sind eine neue Eltern-Kind-Waldspielgruppe, die ab Donnerstag, den 3. September um 9:00 Uhr startet. Kleine EntdeckerInnen zwischen 1,5 und 3 Jahren erkunden den Wald mit allen Sinnen. Jeden Donnerstag sind sie ab 9:00 Uhr mit Mama, Papa, Oma oder Opa und der Waldpädagogin Nicole Kruppa im Burgauer Wald unterwegs. Basteln, singen, erzählen und ein gemeinsames Picknick runden den Vormittag im Wald ab.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter www.Bildungs-bewegt-dueren.de oder telefonisch 02421-188170

Die Waldforscher ist eine neue Waldspielgruppe für Grundschul-kinder. Ab Donnerstag, den 03.09.15 lädt die Waldpädagogin Nicole Kruppa in den Burgauer Wald ein. In Wald, Bach und Wiese tummeln sich Krabbeltiere, saftige Kräuter und leckere Früchte, viele Wunder laden zum Staunen ein. Alles will entdeckt und erforscht werden. Am Donnerstag nachmittag ab 15:00 Uhr darf aber auch gespielt, gelacht und getobt werden.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter www.Bildungs-bewegt-dueren.de oder telefonisch 02421-188170



Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau

Dürener Str.11a
52372 Kreuzau
02422 - 90 48 094

info@sigra-tec-kreuzau.de
www.sigra-tec-kreuzau.de

SiGra-tec



Einbruchschutz jetzt
mit uns,
wir beraten Sie gerne



Damit er keine Chance hat

..... und Sie sich sicher fühlen

BERATUNG ✓

VERKAUF ✓

MONTAGE ✓

TÜRÖFFNUNG ✓

18. Dürener Hospiztag

„Sterben – Wunsch und Wirklichkeit“

Auch in diesem Jahr lädt die Hospizbewegung Düren-Jülich e. V. alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu ihrem inzwischen 18. Dürener Hospiztag im Winkelsaal von Schloss Burgau in Düren ein. „Sterben – Wunsch und Wirklichkeit“ – lautet das Thema der diesjährigen Veranstaltung, die am 26. August 2015, von 14:00 bis 18:30 Uhr, stattfindet.

Nach dem Grußwort von Bürgermeister Paul Larue, der Schirmherr der Hospizbewegung, referiert die Ethikwissenschaftlerin Ruth Baumann-Hölzle aus Zürich. Das Thema ihres Vortrags lautet: „Abschieds- und Sterbekultur in pluralistischen Gesellschaften – Ethische Reflexionen mit Beispielen aus der Praxis“. Im Anschluss daran legt Michael de Ridder, Arzt und Buchautor aus Berlin, seinen Standpunkt zu der Frage „Ist der ärztlich assistierte Suizid ethisch vertretbar?“ dar. In einer Podiumsdiskussion können die Teilnehmer ihre Meinung einbringen, diskutieren und den Referenten Fragen stellen. Für musikalische Unterhaltung sorgen der Chor cantoAmore

aus Aachen sowie das Dürener Holzbläserquintett. Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Hospizbewegung zu einem Imbiss und gemeinsamen Beisammensein ein.

Anmeldungen nimmt die Hospizbewegung Düren-Jülich entgegen telefonisch unter: 02421-393220. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Teilnehmer 10,00 Euro. Bezahlt werden kann per Banküberweisung oder zu Beginn der Veranstaltung in bar. Weitere Einzelheiten zu der Veranstaltung sowie ein Anmeldeformular finden Sie unter www.hospizbewegung-dueren-juelich.de.

Vettweiß • online

Wollen Sie mehr Informationen über die Gemeinde Vettweiß erfahren, dann schauen Sie ins Internet. Unter www.vettweiss.de finden Sie alles Wissenswerte über Ihre Gemeinde und mehr.

Die Gemeinde Vettweiß im Internet
www.vettweiss.de



Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teileleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Das Kesselhaus



Das Kesselhaus der S&C GmbH
An der Dampfmühle 1
52391 Vettweiß
0151/ 42340357
oder 0170/3555005
oder 0 24 24/ 94 03 0



Öffnungszeiten Mo.-Fr. (außer an Feiertagen) von 07.00 - 14.00 Uhr
(Frühstück und Mittagstisch)

Catering & Partyservice

Feiern mit bis zu 80 Personen in unserem Kesselhaus (inkl. Raucherraum für Ihre private Feier)

Catering für Firmen

Care Catering (Kindergärten, Schulen, Einrichtungen des Gesundheitswesens, usw.)



*melden Sie sich rechtzeitig bei uns an - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere aktuellen Speisepläne finden Sie unter www.das-kesselhaus.de



Betreutes Wohnen und Pflege

Bei uns sind Sie zu Hause.

Fit und aktiv im Alter

So viel Unterstützung wie nötig, so viel Eigenständigkeit wie möglich.

Betreutes Wohnen - Pflegeeinrichtung

Lernen Sie unsere großzügigen Pflegeapartements und unser kompetentes Team kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Hawig &
das Pflege-Team der SWH GmbH



Sie möchten uns persönlich kennenlernen? Gerne stellen wir Ihnen unsere Einrichtungen und unsere Pflege-Appartements vor. Fragen zu Preisen, finanzieller Unterstützung durch den Kreis bzw. die Gemeinden u.v.m. beantworten wir Ihnen selbstverständlich mit Vergnügen.

SWH Wohnen und Pflege
Drovestr. 206
52372 Kreuzau-Drove
0 24 22/ 94 11 - 0

Ulrike Hawig
- Pflegedienstleitung -
0151/ 16 22 81 19

Neu für Grundschul Kinder:

Die Evangelische Familien- & Erwachsenenbildung lädt ein:
Waldforscher, mit Spaß unterwegs im Burgauer Wald
"Lass Deinem Forscherdrang und Deiner
Abenteuerlust freien Lauf!"



Wald, Bach und Wiese laden Euch das ganze Jahr über zu Entdeckungen ein - und immer ist dort etwas los, wenn auch manchmal im Verborgenen. Das alles will entdeckt und erforscht werden, und Ihr könnt dabei sein.

Gerade für Grundschul Kinder ist es wichtig in der Natur unterwegs zu sein und dem Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen. Dieses Angebot bietet eine echte Welt neben der medialen, die immer mehr Raum im Leben der Kinder einnimmt.

E153-16-06 donnerstags, 15:00 - 17.15 Uhr, ab dem 03.09.15, 10 mal, Gebühr: 66,00 €

Nicole Kruppa, Waldpädagogin

Anmeldung bei der Evangelischen Familien-Erwachsenenbildung unter der Telefonnummer 02421-188170 oder unter www.bildung-bewegt-dueren.de, dort finden Sie auch noch mehr Wald- und Gartengruppen. Schau Sie mal rein!

DER MEDIENDIENSTLEISTER



Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12
Fax (0 24 21) 97 24 01 oder 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Für Seniorinnen und Senioren

Seniorenreise nach Bad Pyrmont

Die diesjährige Seniorenreise der Caritas Düren-Süd führte uns in der Zeit vom 25.06. bis 27.06.2015 nach Bad Pyrmont.



Unser Hotel "Bad Pyrmont Hof" liegt direkt an der Fußgängerzone in der Brunnenstraße. Rechtzeitig zum Mittagessen sind wir im Hotel angekommen. Unsere Koffer wurden auf die Zimmer gebracht. Alle konnten in sehr schöne Zimmer einziehen. Den Nachmittag und den Abend konnte jeder freigestalten. Einige machten einen schönen Spaziergang.

Im Hotel stand uns ein sehr großer Raum zur Verfügung. Dieser wurde in der ganzen Zeit auch reichlich genutzt; unter anderem für Spiele z. B. Rummy, Karten und "Mensch ärgere Dich nicht", aber auch zum Erzählen.

Am nächsten Tag nach dem Frühstück erkundeten wir die Fußgängerzone. An der Wandelhalle vorbei ging es in den Park. Hier hatten wir eine Prämienkarte mit Preisnachlass.

Morgens war immer Konzert in der Wandelhalle.

Am 17.06.15 wurde der Rosengarten am Parkpalais mit Sekt und Musik eingeweiht. Nachmittags wurde im Park an der Muschel "offenes Singen" angeboten. Nach einem Spaziergang durch die riesige Parkanlage und dem Palmengarten endete der Nachmittag.

An einem Nachmittag machten wir eine Spazierfahrt mit dem Stadtbähnchen. Ab dem Brunnenplatz ging es durch die große Alleenstraße und zurück in die Brunnenstraße zum Ausgangspunkt.

Die Konzerte in der Wandelhalle und in der Muschel sowie die Spaziergänge durch den schönen Park wurden täglich genutzt.

Am 24.06.2015 wurde ein Benefizkonzert des Bundespolizeiorchester Hannover angeboten.

Ein gemeinschaftlicher Kaffeemittag mit Singen und Vorlesungen war für uns vorbereitet. An Kuchen wurden Erdbeertorte, Schwarzwälderkiestorte und Himmelstorte angeboten.

Während unseres Aufenthaltes fand die Weltmeisterschaft im Frauenfußball statt. Aus diesem Grund wurde unser "gemütlicher Abend" auf einen fußballfreien Abend gelegt. Ein nettes Programm war schnell wie folgt zusammengestellt.

Zur Begrüßung "Was ist ein Lächeln wert", "Beim Frühstück", "Manni und Emma", "He det et wih", "Die Bauernhochzeit", "Billa und Mariechen", die singenden Frauen mit der Litanei, von Loriot "Das Ei".

Freitags wurden wieder in die Koffer gepackt. Einige trafen sich noch zum Spieleabend. Andere nutzten die Zeit zum gemeinsamen Eisessen.

Am anderen Morgen war Herr Thelen von der Busunternehmung Schäfer pünktlich zur Stelle um unsere Koffer einzuladen. Unsere Heimfahrt startete um 9.30 Uhr. Alle 30 Teilnehmer sind wieder heil zu Hause angekommen.

Vielen Dank

Nelly Zeitz

Mein 1. Schultag

An alles gedacht?

Ranzen, Turnbeutel, Schultüte,

Brille! 60

*Bis zum 24.09.2015.

20%
auf alle
Kinderbrillen*
an Lager



Ihr Brillenberater

Schumacherstr. 11 · 53909 Zülpich
Tel. 02252-5002 · 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

www.optik-reischle.de



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

Ihr Service-Partner rund um's Auto

SELOG
GMBH



Ohrem Reifencenter
KFZ-Meisterwerkstatt

Vergölist
PARTNERBETRIEB

Ihr Urlaub ist zu ende – LEIDER!!!

Was macht Ihr Fahrzeug?

Ist noch alles in Ordnung?

Klimaanlage, Bremsen, Licht ...

Wir machen Ihr Auto wieder **FIT** für den **ALLTAG**.

Sorglos-Service
zu attraktiven Preisen!
Unsere Hotline:



0 22 52 - 835 28-0

0 24 21 - 944 10

Kostenloser Hol- und Bringservice.

Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich
Tel.: +49 (0) 22 52 - 835 28-0
Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

Walzmühle 2 · 52349 Düren
Tel.: +49 (0) 24 21 - 944 10
Fax: +49 (0) 24 21 - 419 38

info@selog.eu
www.selog.eu

